



Umfrage "Das Geschäftsumfeld in Bulgarien 2022"

Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer
Sofia, Juni 2022

Handel

- Laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat der Handelsumsatz zwischen Bulgarien und Deutschland im Jahr 2021 - 9,802 Mrd. EUR betragen, d.h. 2021 gibt es eine Erhöhung von 19,43% im Vergleich zu 2020.
- Die Exporte von Bulgarien nach Deutschland haben sich 2021 um 14.5 % erhöht. In umgekehrter Richtung sind die Importe von Deutschland nach Bulgarien um – 25.67% erhöht.
- Deutschland ist Handelspartner №1 Bulgariens und der wichtigste ausländische Markt für die bulgarische Produktion.

Investitionen

➤ 271,1 Mio. Euro betragen nach Angaben der BNB die deutschen Direktinvestitionen in Bulgarien im Jahr 2021

➤ Zum Vergleich:

Im Jahr 2020 - 307 Mio. EUR

Im Jahr 2019 - 169,3 Mio. EUR

Im Jahr 2018 - 230,8 Mio. EUR

Im Jahr 2017 - 158,7 Mio. EUR

Im Jahr 2016 - 285,7 Mio. EUR

Im Jahr 2015 - 159,7 Mio. EUR

Im Jahr 2014 - minus 81,1 Mio. EUR

Im Jahr 2013 - 135,5 Mio. EUR

Im Jahr 2012 - 177,7 Mio. EUR

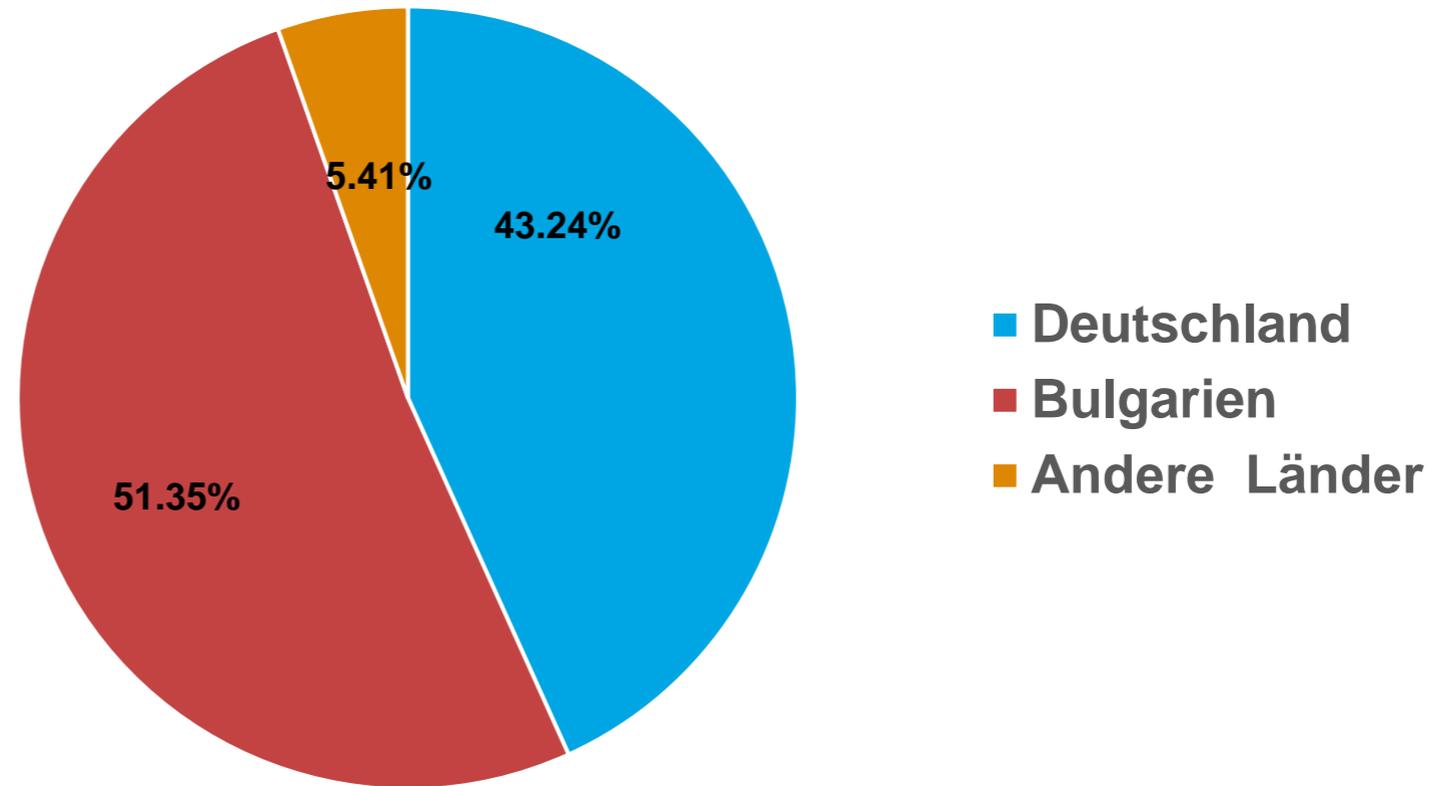
Im Jahr 2011 - minus 45,7 Mio. EUR

Umfragedaten

- Teil einer Studie der 16 deutschen Auslandshandelskammern in Mittel- und Osteuropa
- In Bulgarien 38 Teilnehmer - Mitgliedsunternehmen der DBIHK (ausländische Investoren in Bulgarien, Unternehmen in Bulgarien, die Handelsbeziehungen mit Deutschland unterhalten)
- Studiendauer: vom 31. März bis 22. April 2021
- Insgesamt Teilnehmer in Mittel- und Osteuropa 756.

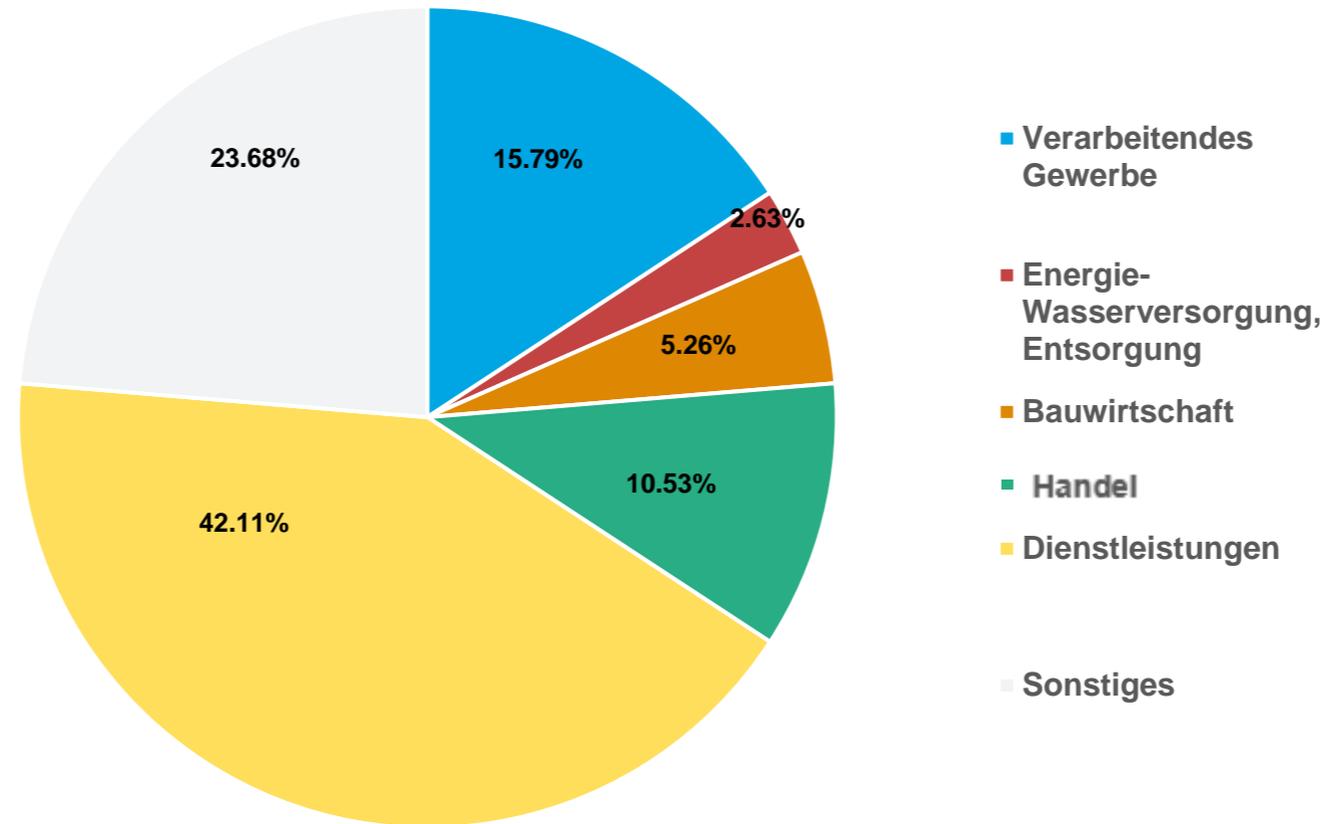
Charakterisierung der Teilnehmer

Herkunft (je nach Ursprung des Mutterkonzerns)



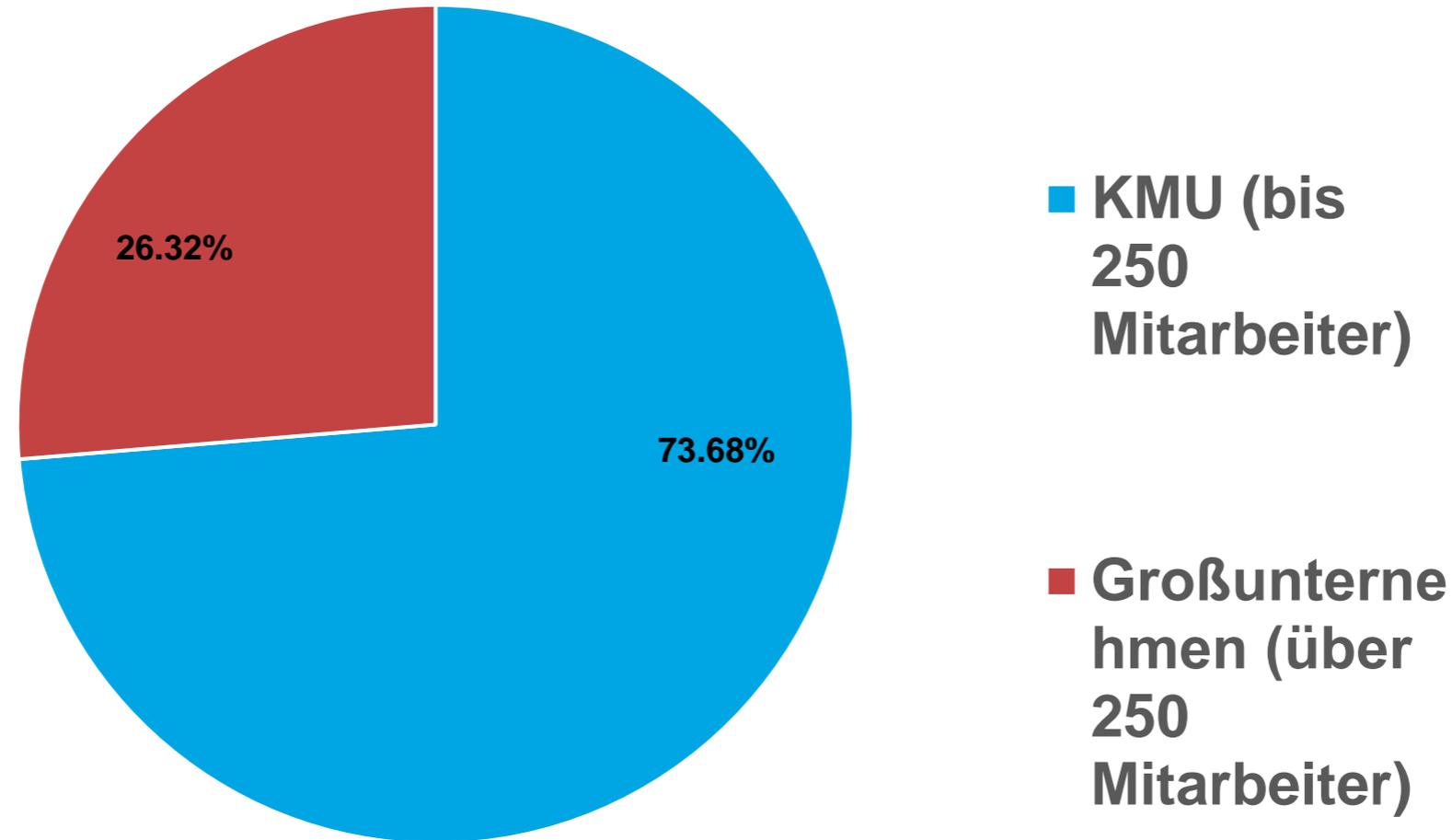
Charakterisierung der Teilnehmer

Sektoren

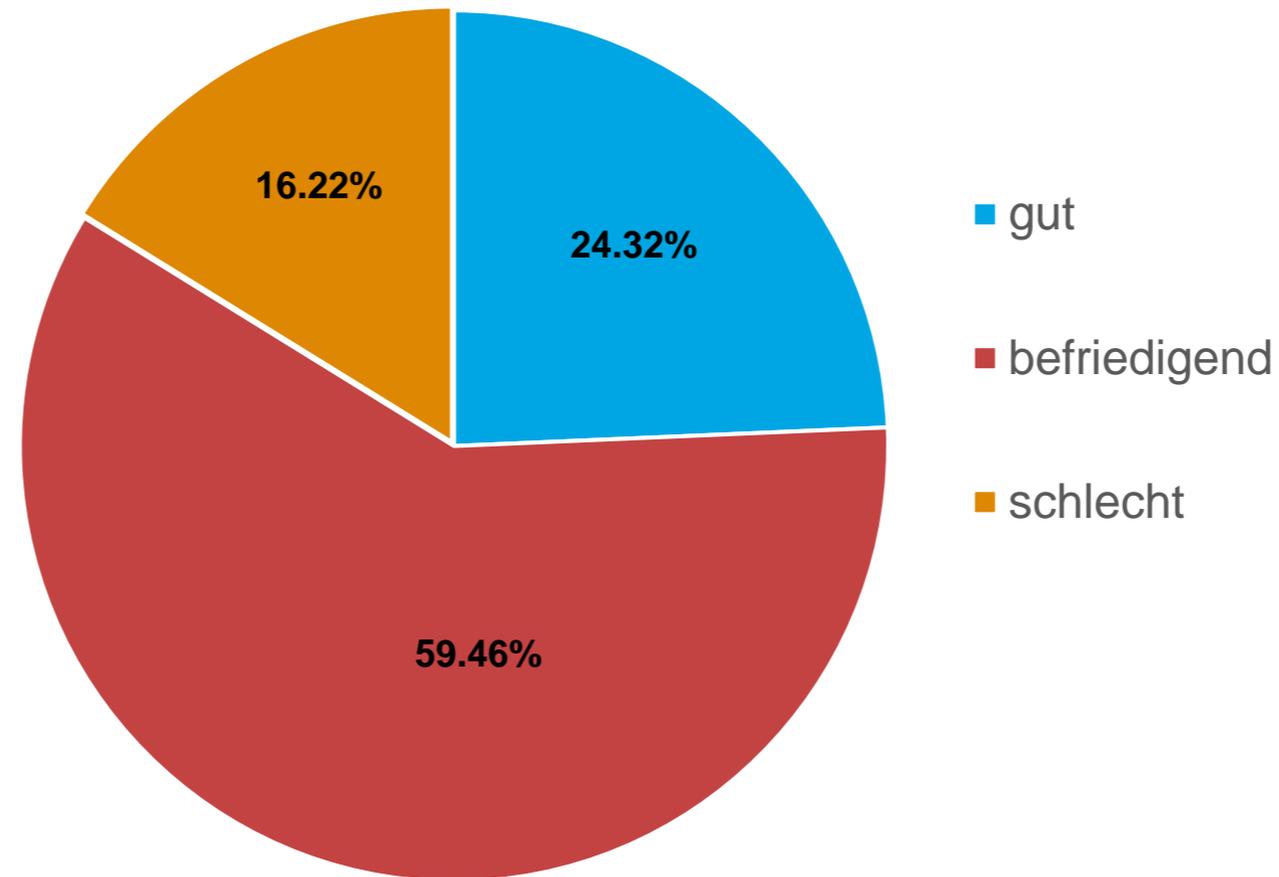


Charakterisierung der Teilnehmer

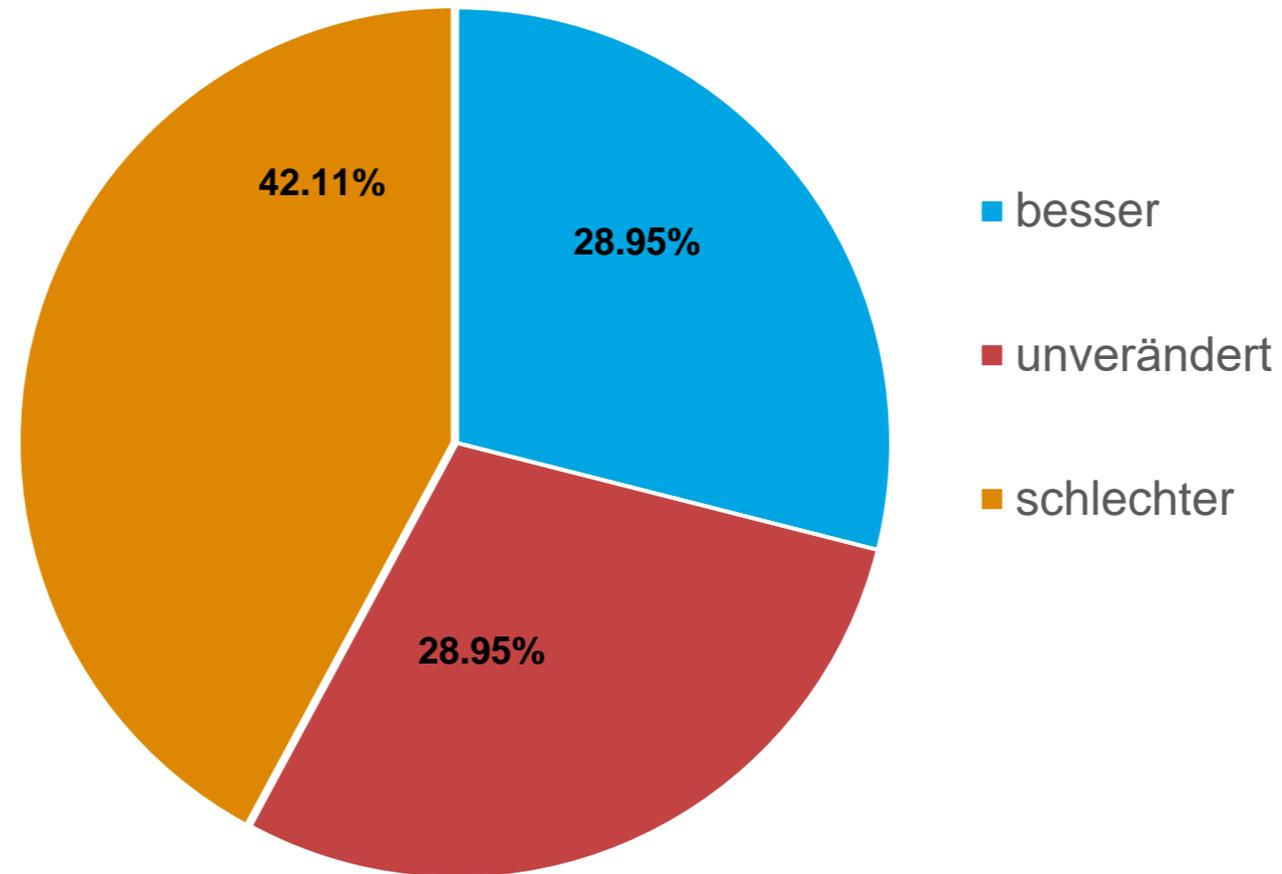
Größe der Firmen je nach Mitarbeiteranzahl



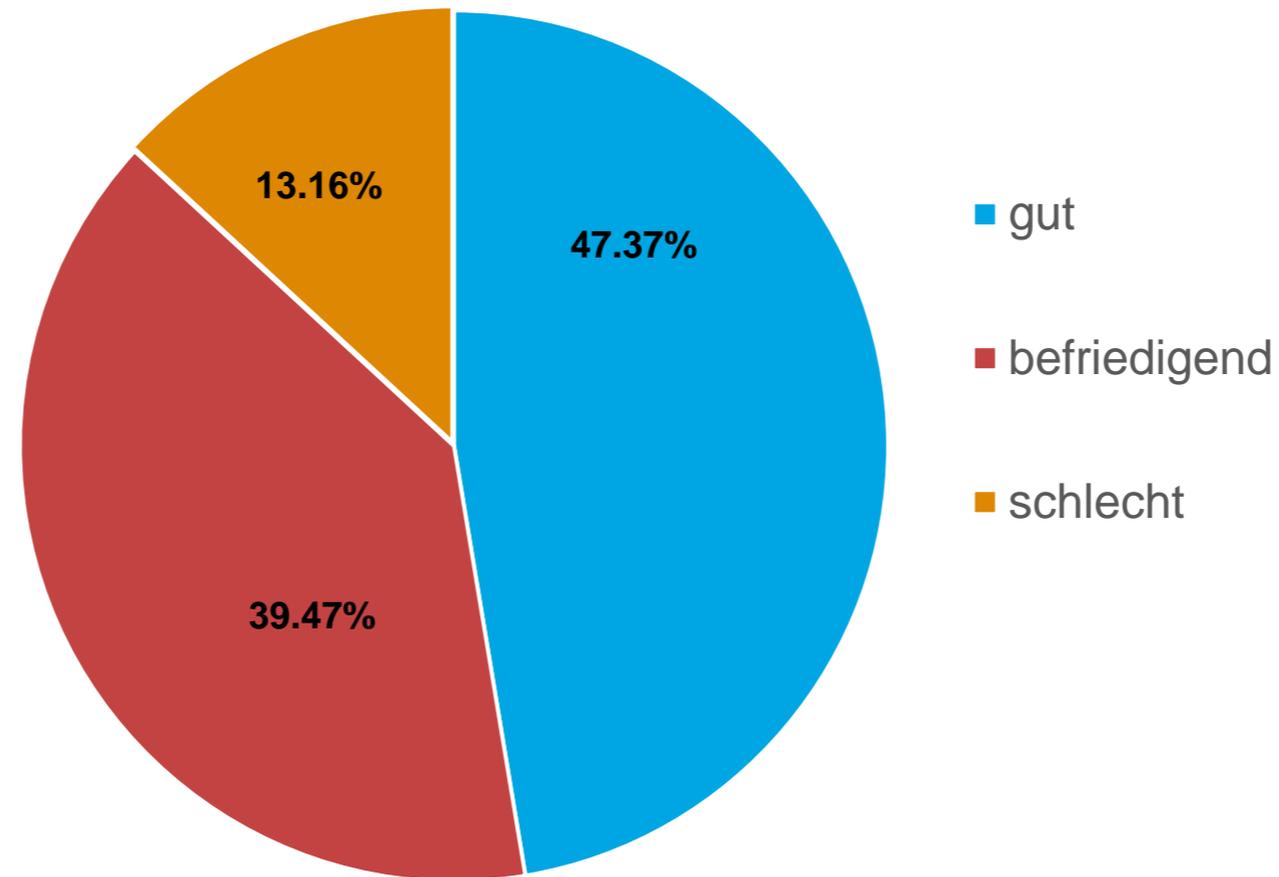
1.1 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Wirtschaftslage in Bulgarien?



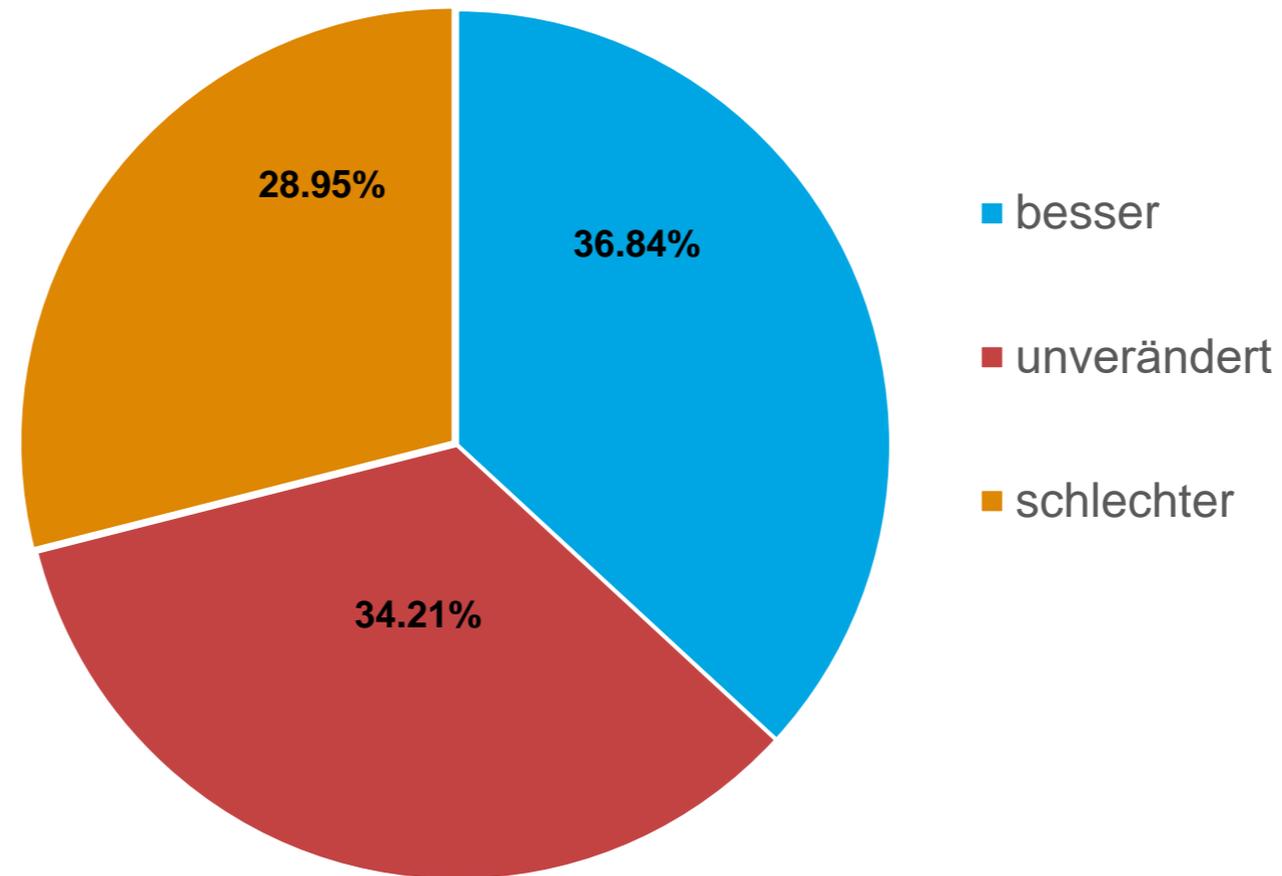
1.2. Wie beurteilen Sie die Aussichten für die bulgarische Wirtschaft in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr?



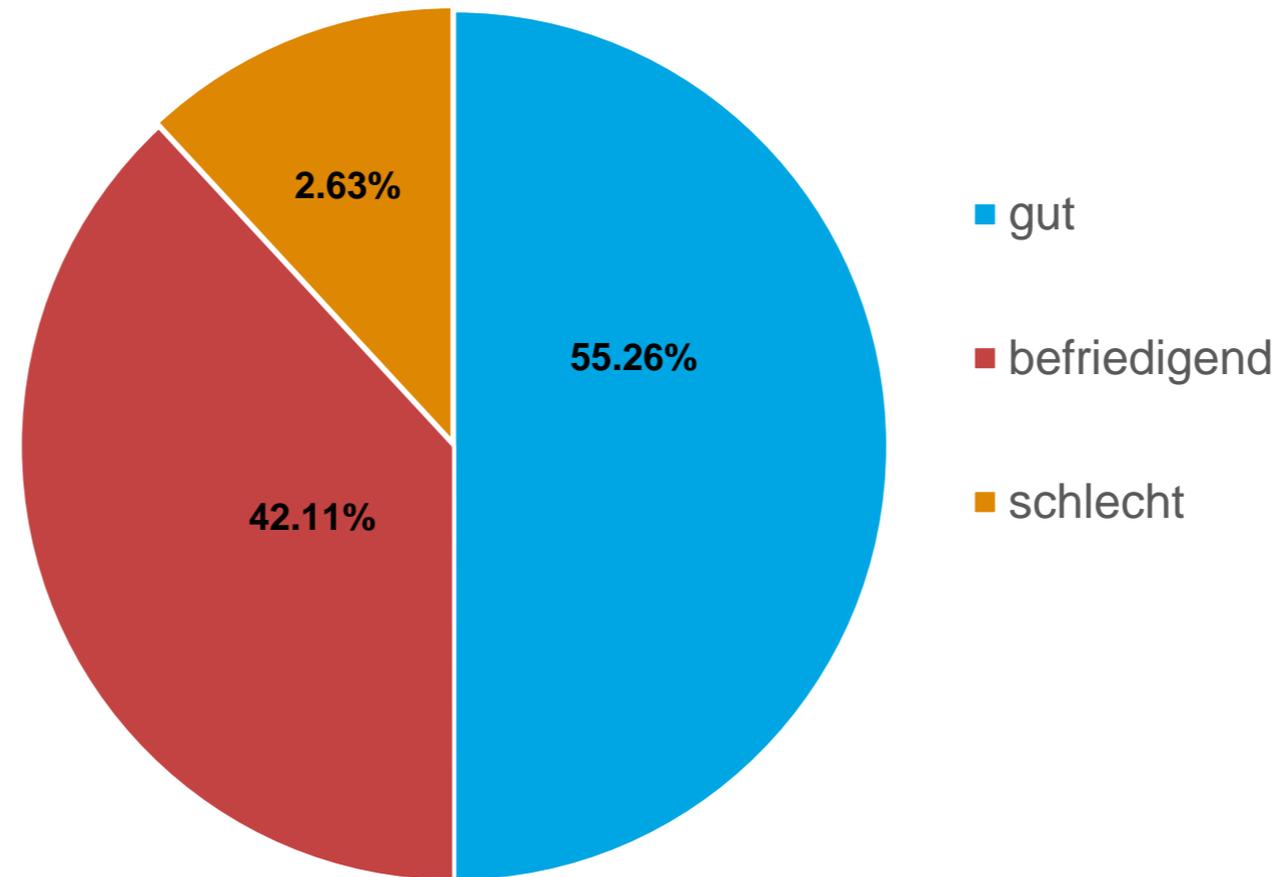
1.3. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage in Ihrer Branche?



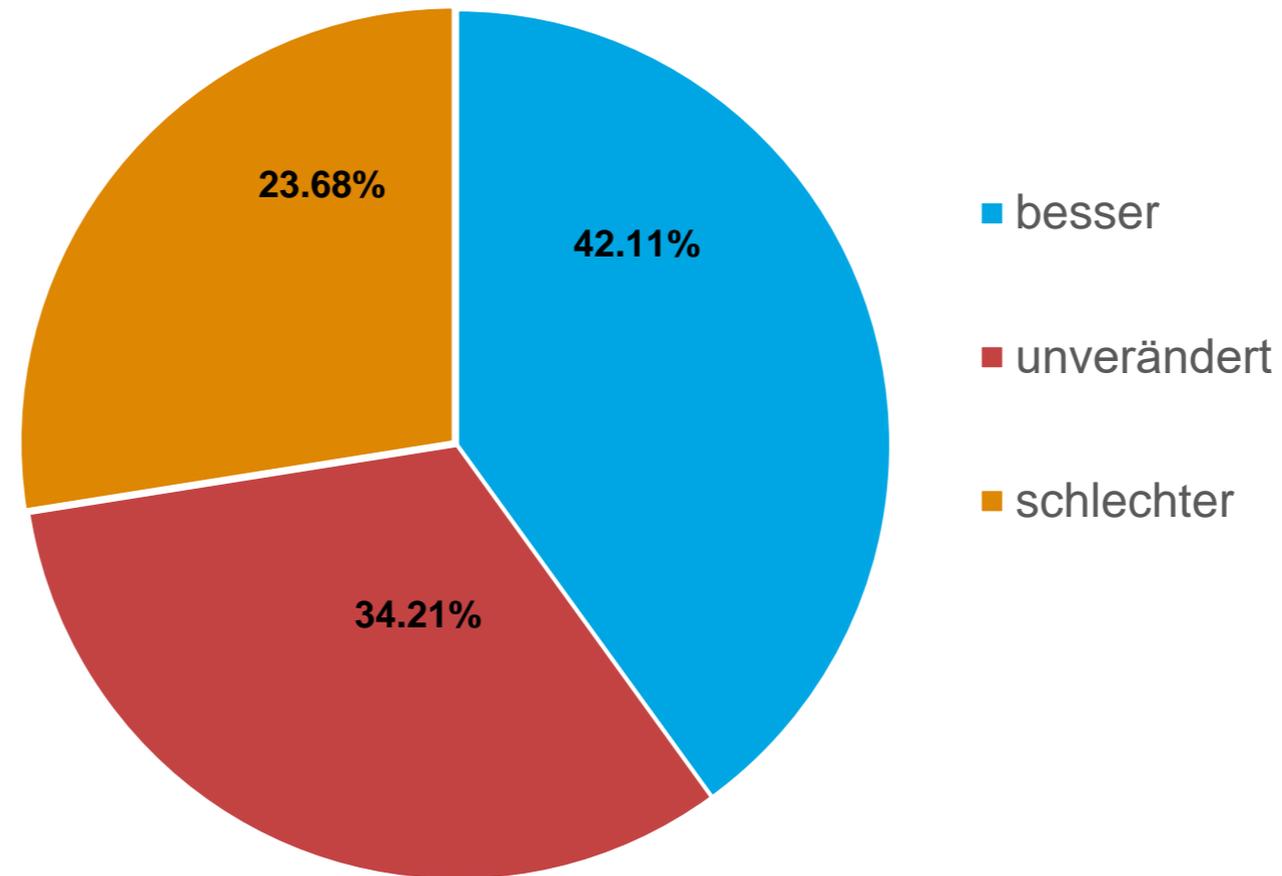
1.4. Wie wird sich die Situation in Ihrer Branche in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?



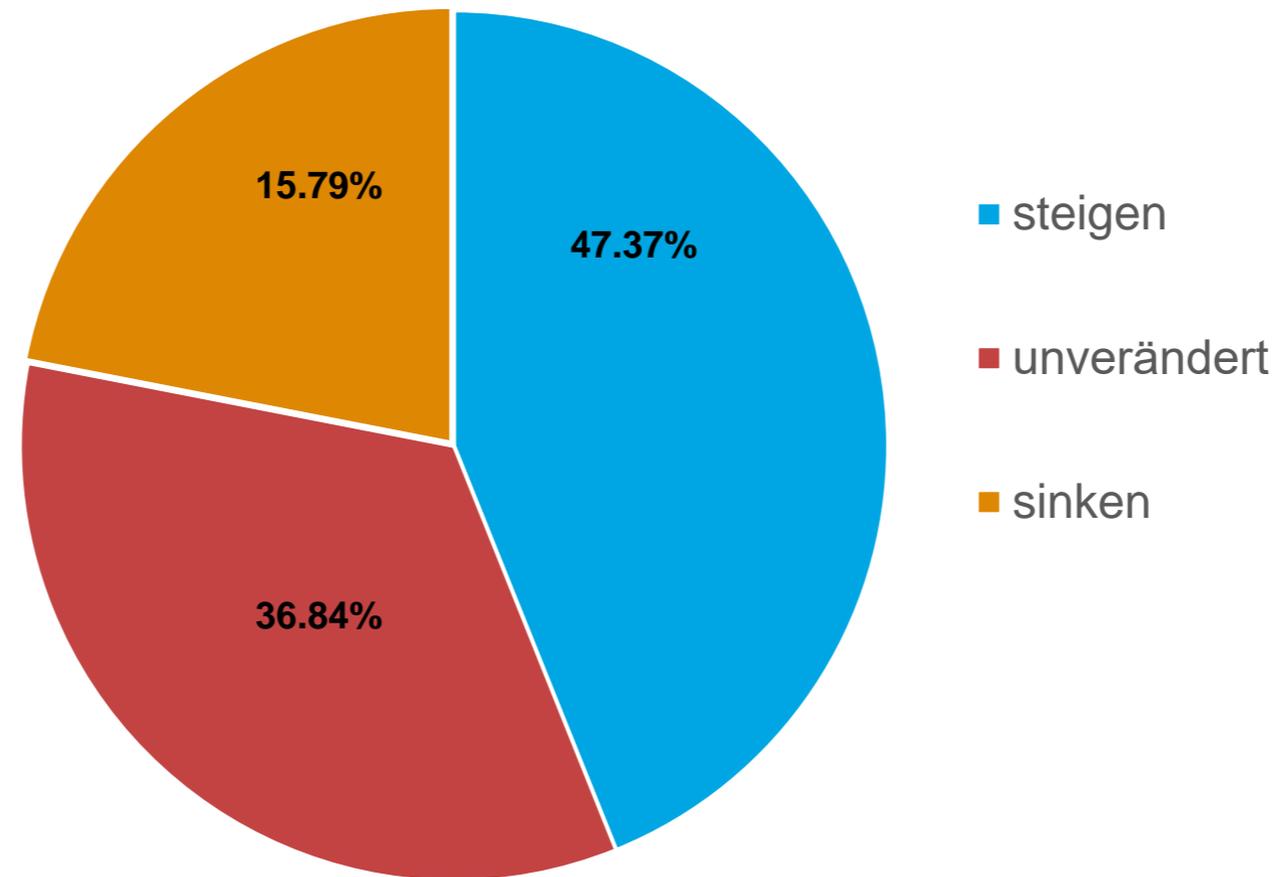
1.5. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?



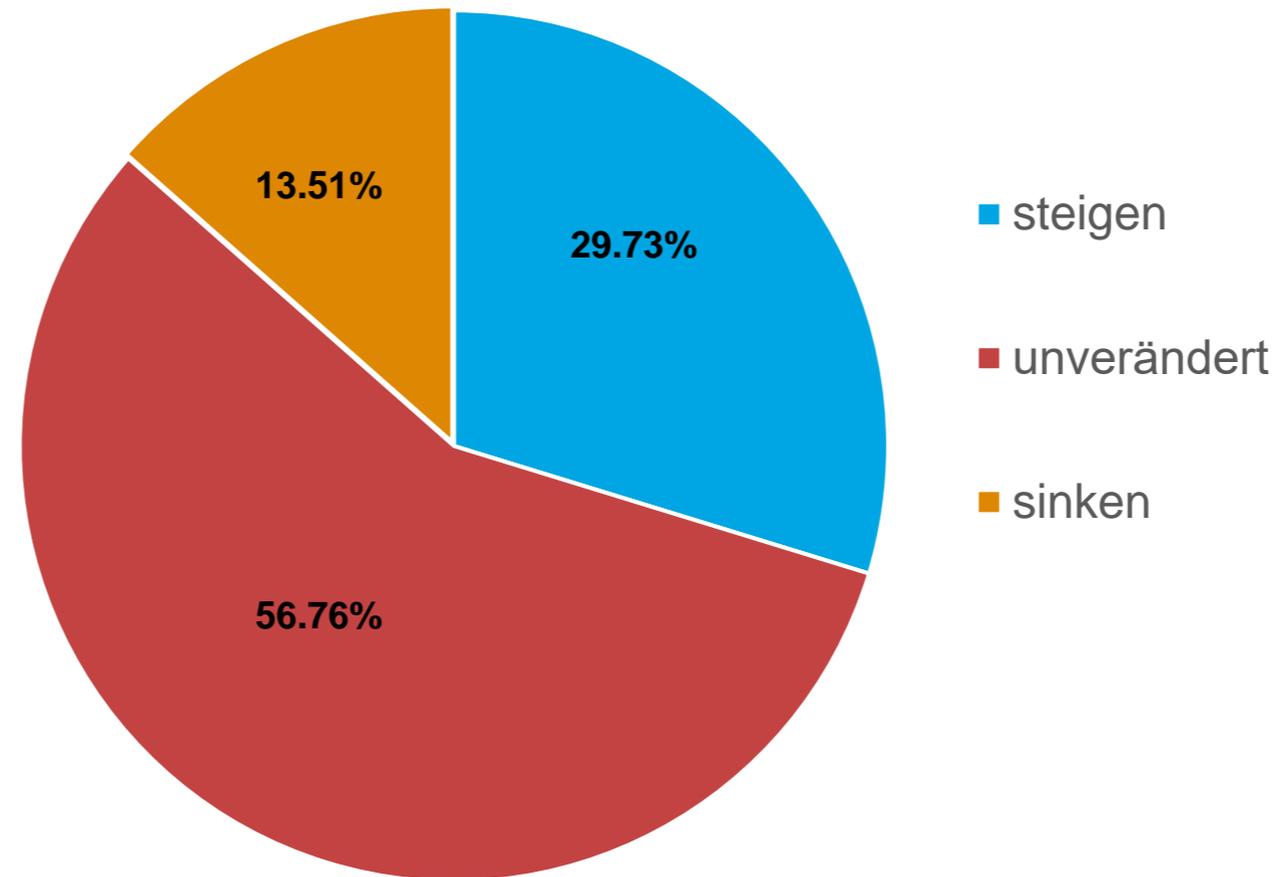
1.6. Wie wird sich die Geschäftslage Ihres Unternehmens in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?



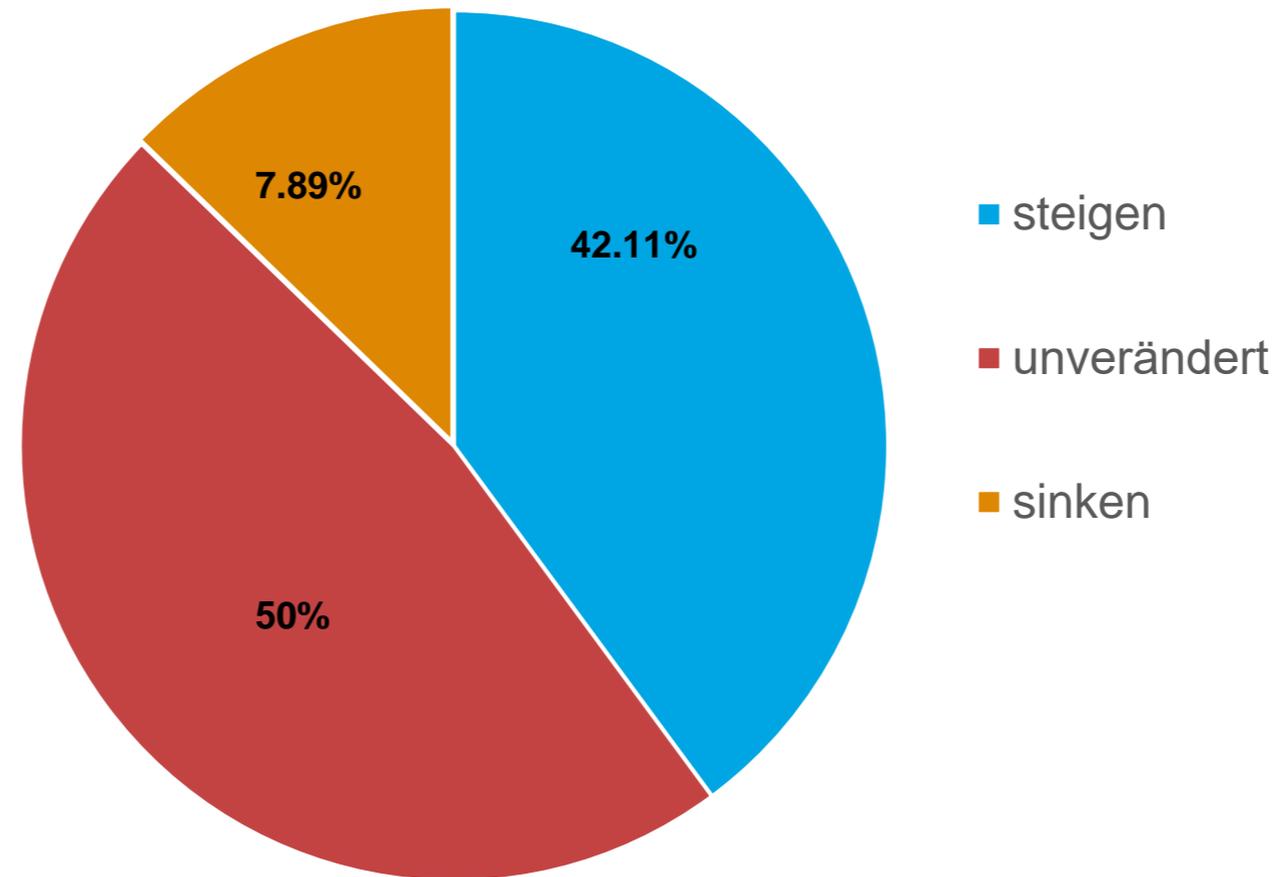
1.7. Wie wird sich Ihr Gesamtumsatz in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?



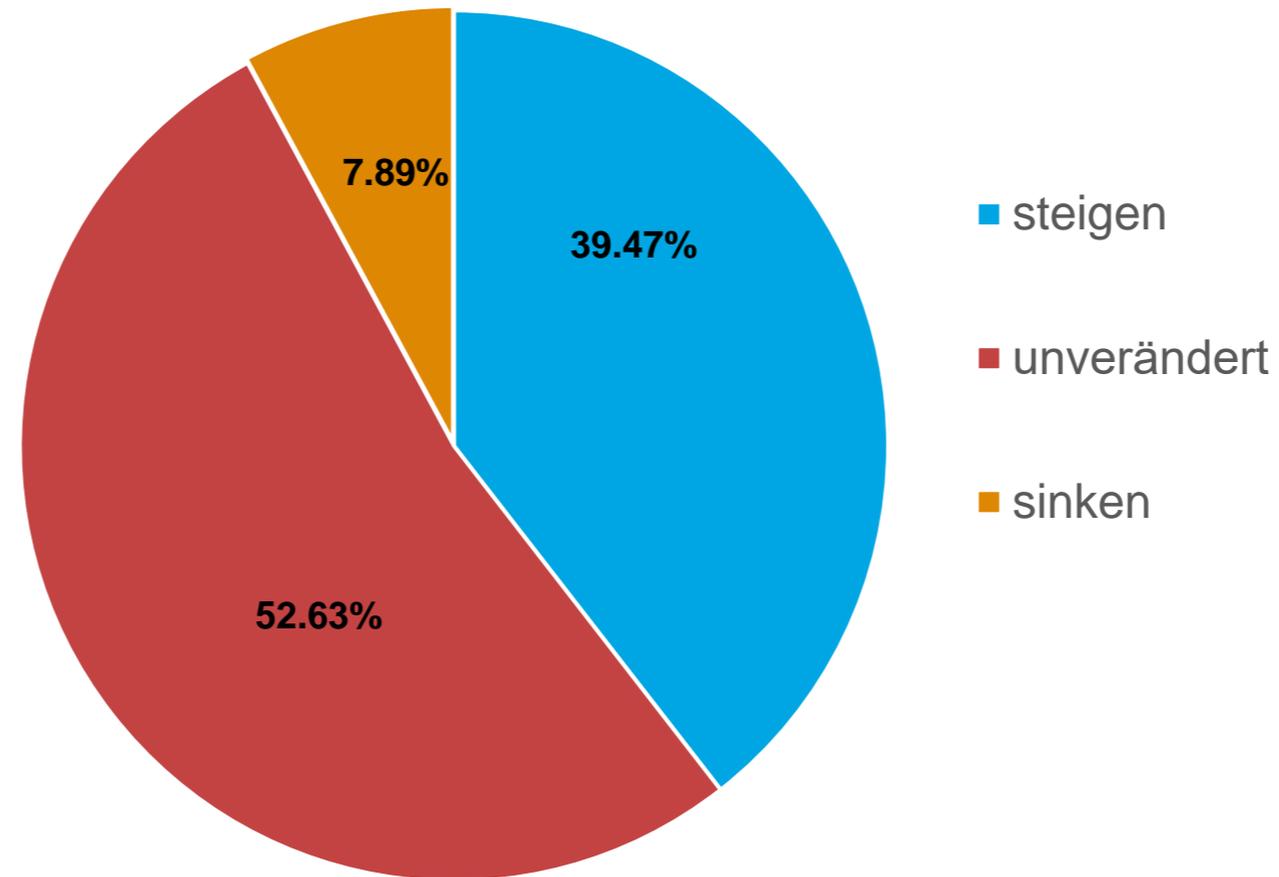
1.8. Wie wird sich Ihr Exportabsatz im laufenden Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?



1.9. Wie wird sich die Zahl Ihrer Beschäftigten im laufenden Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?

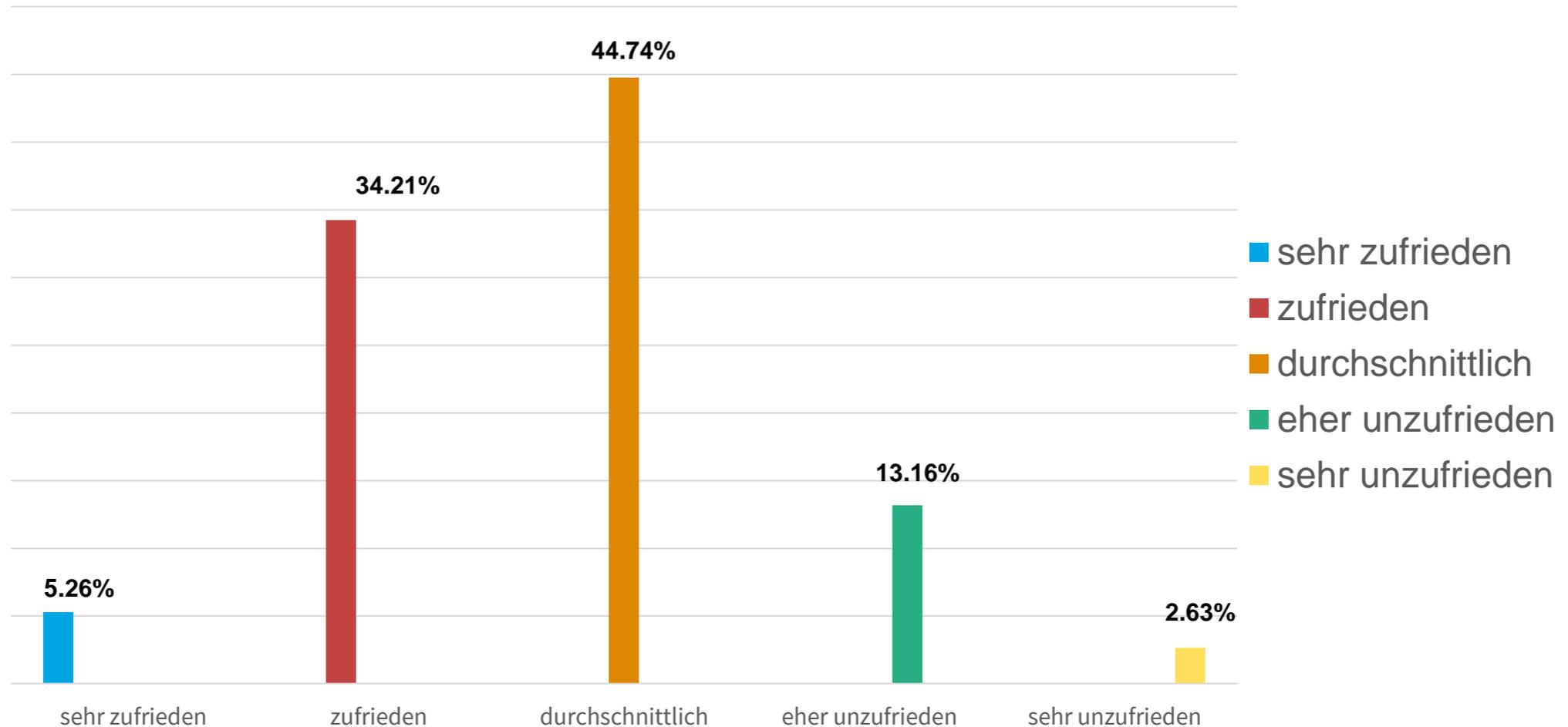


2. Wie werden sich Ihre Investitionsausgaben im laufenden Jahr im Vergleich zum Vorjahr entwickeln?

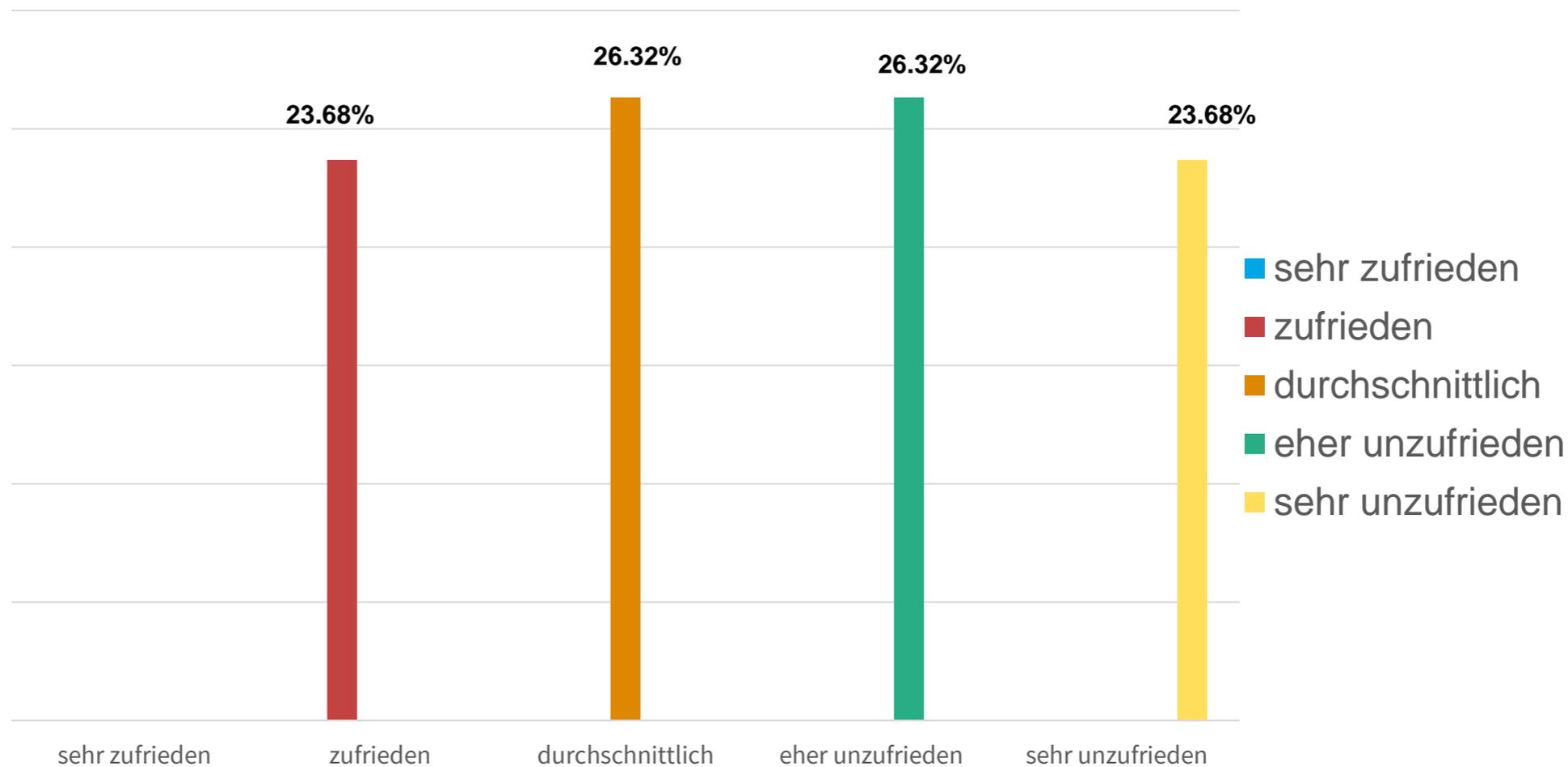


3. Wie zufrieden sind Sie mit den genannten Standortfaktoren?

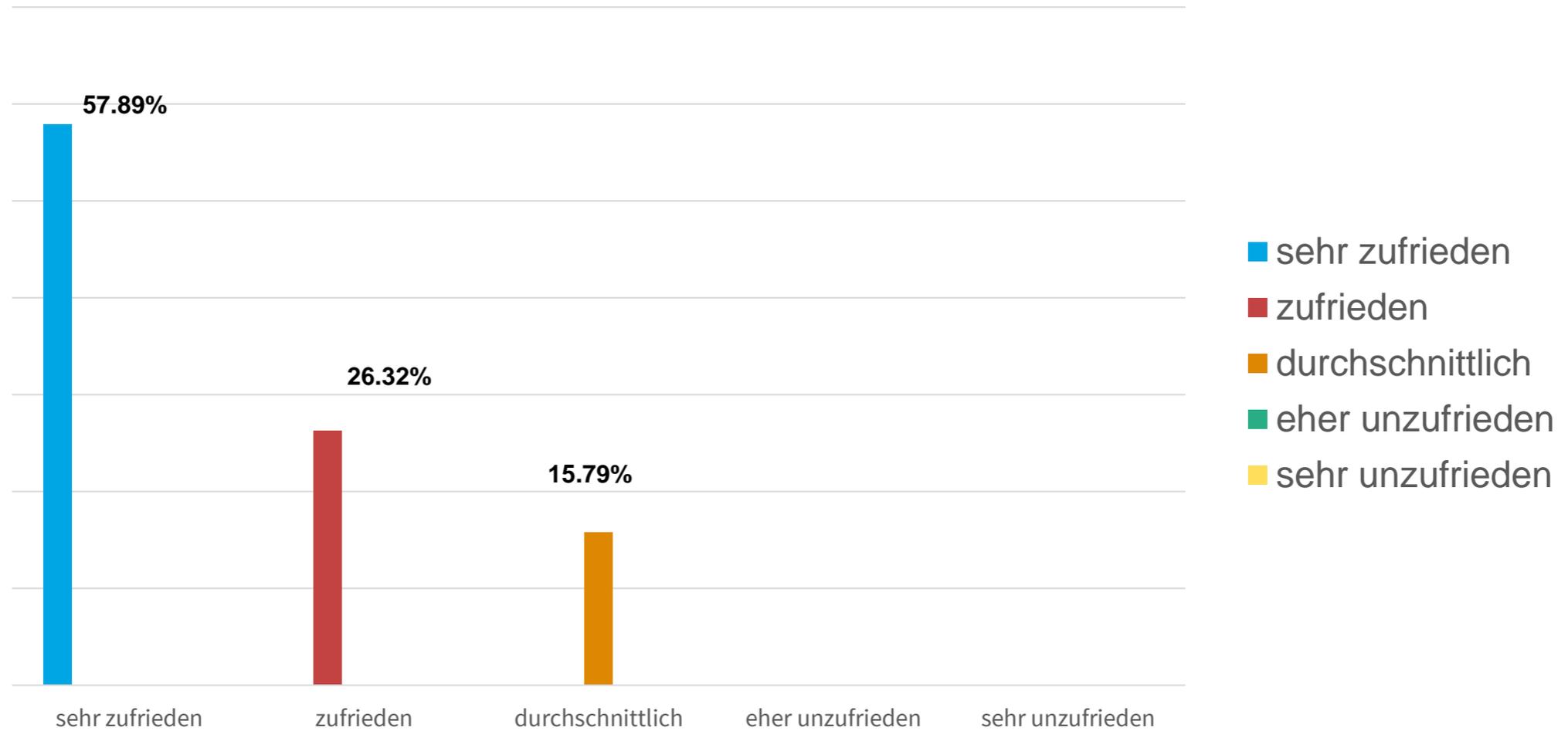
Arbeitskosten



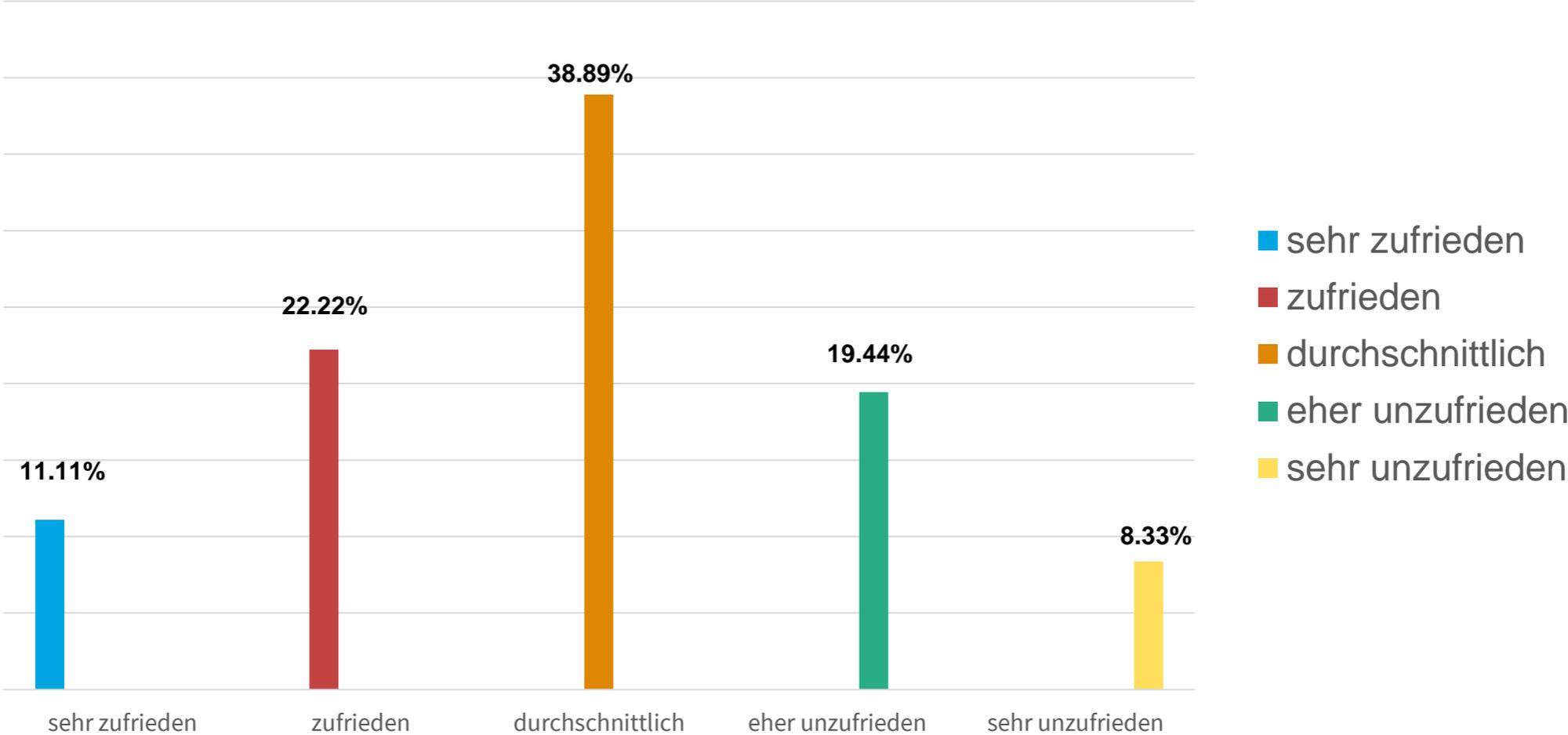
Verfügbarkeit von Fachkräften



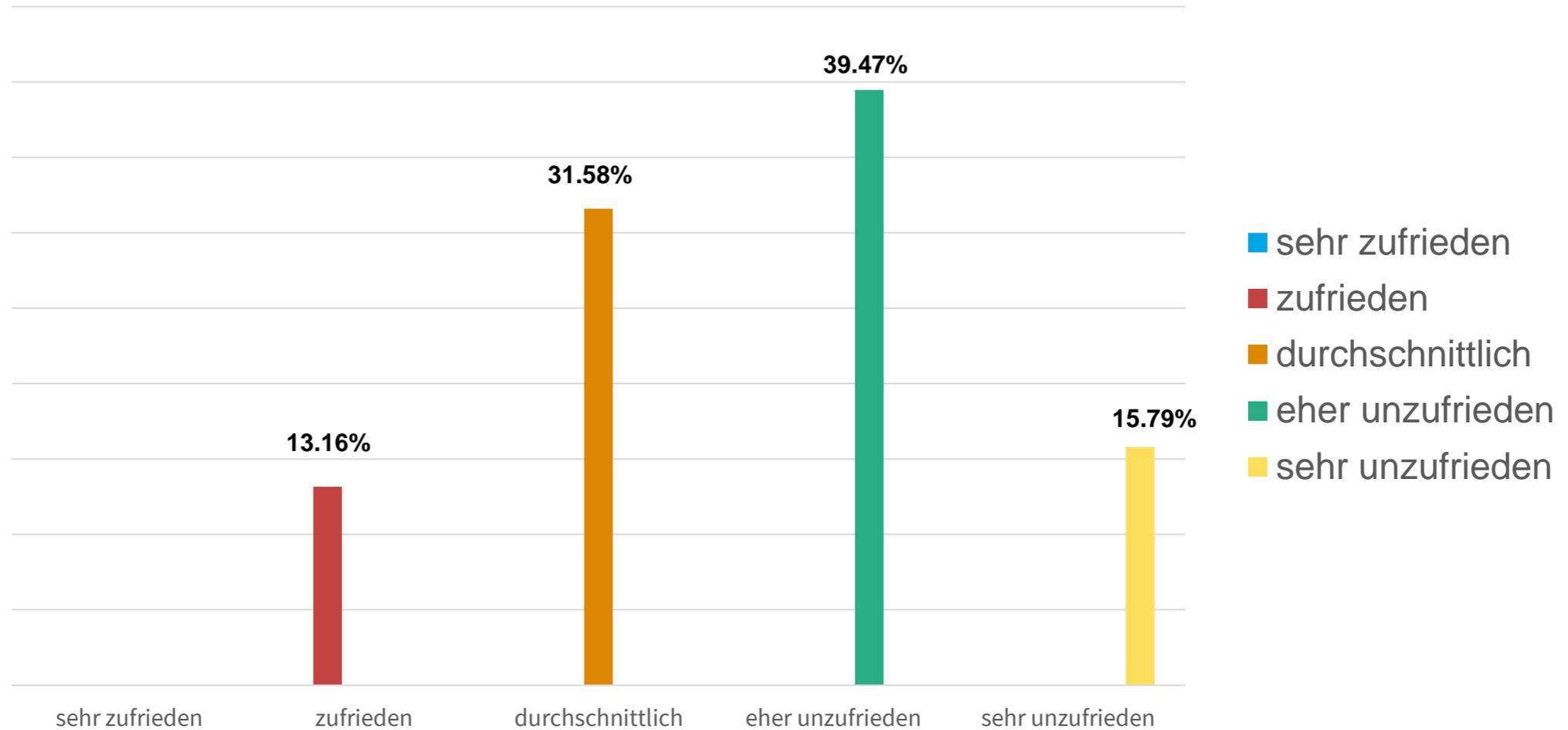
EU-Mitgliedschaft



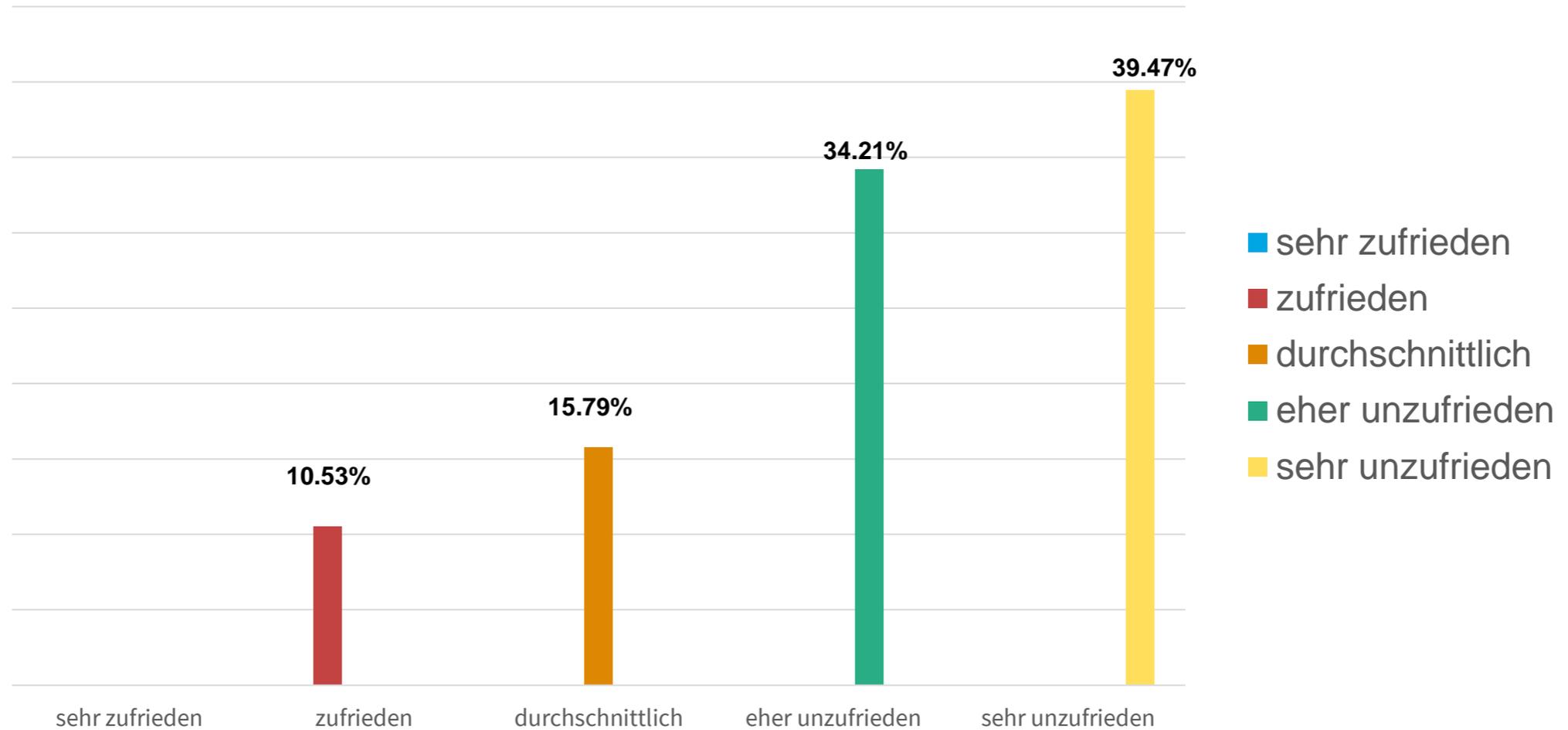
Zugang zu öffentlichen/EU-Fördermitteln



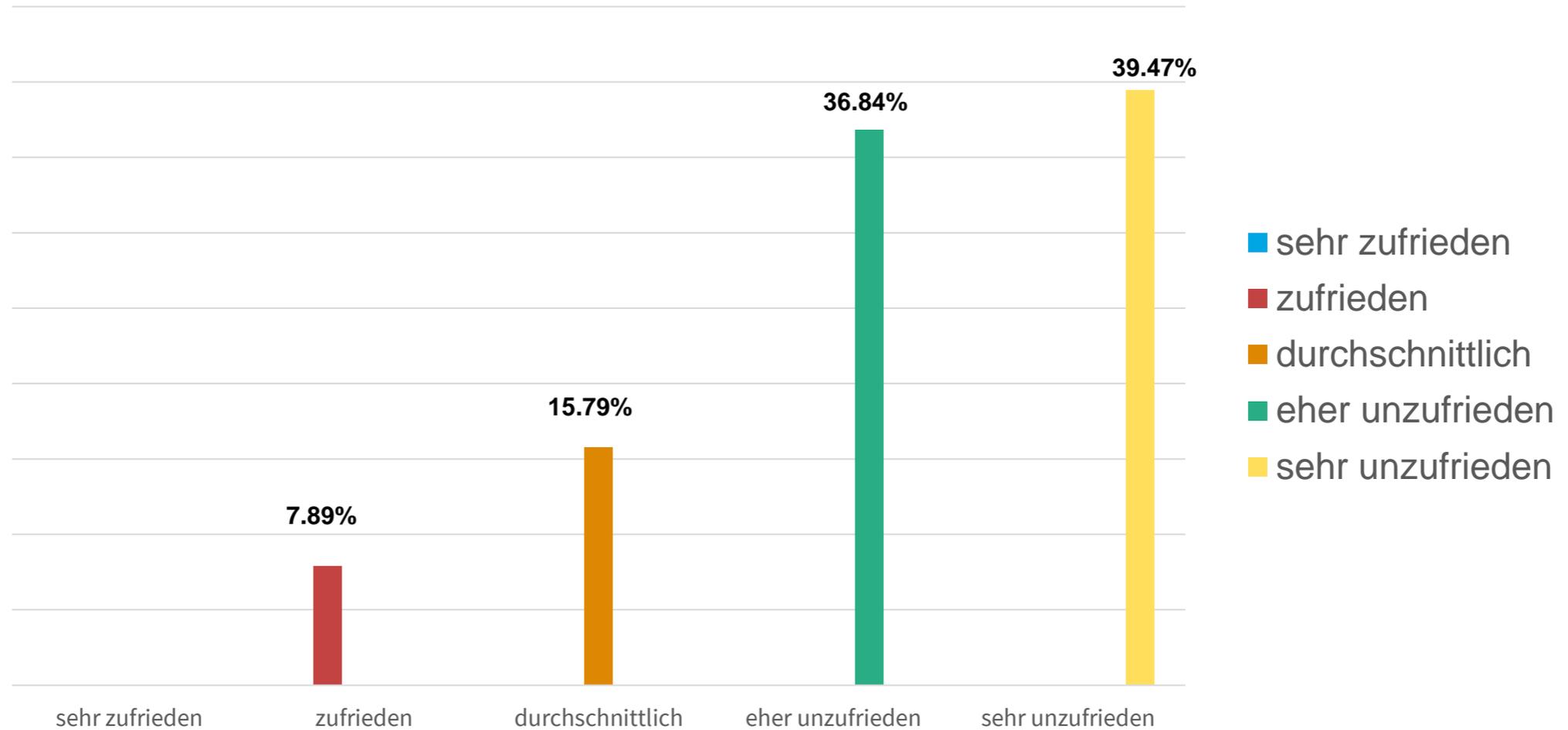
Infrastruktur (Verkehr, ITK, Energie)



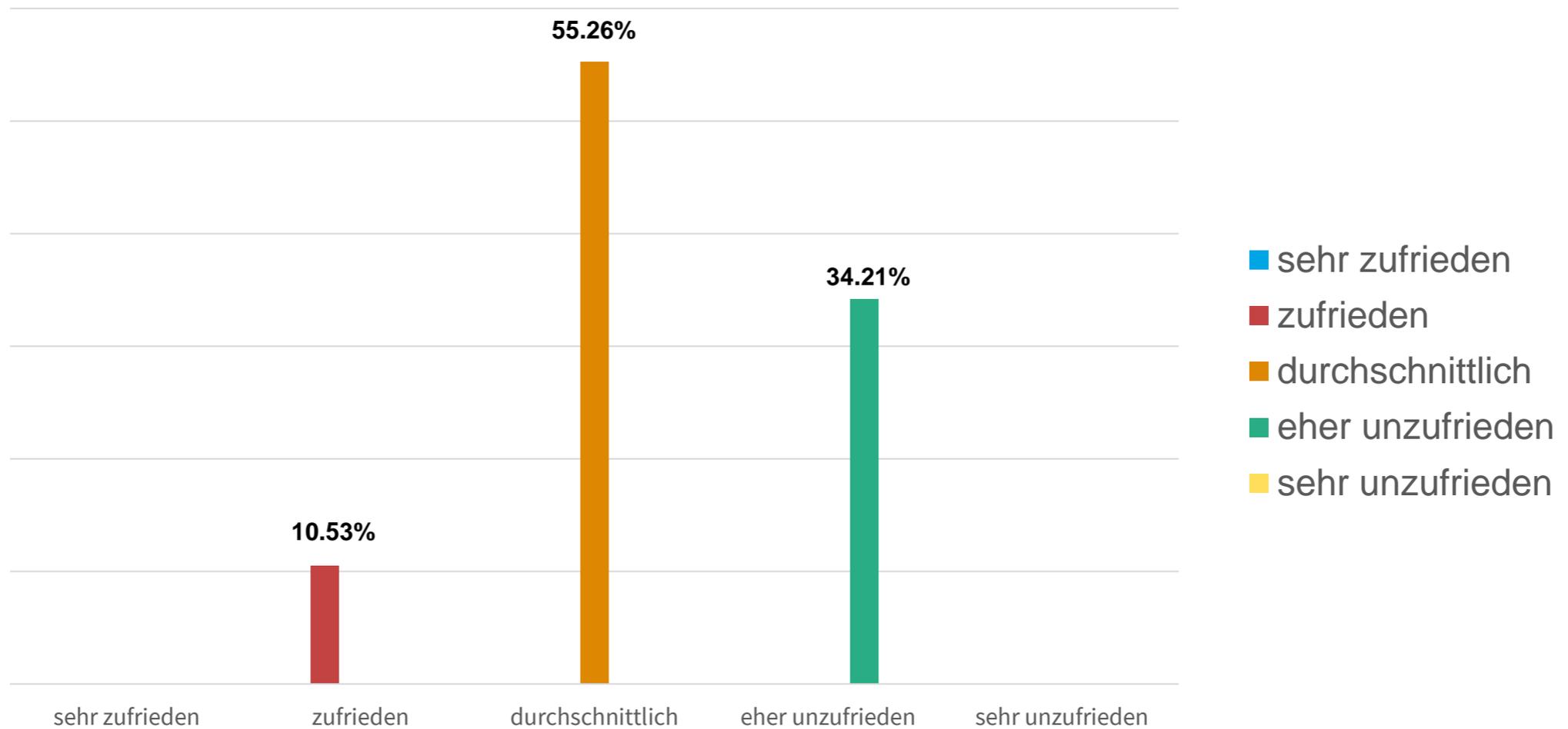
Strompreis



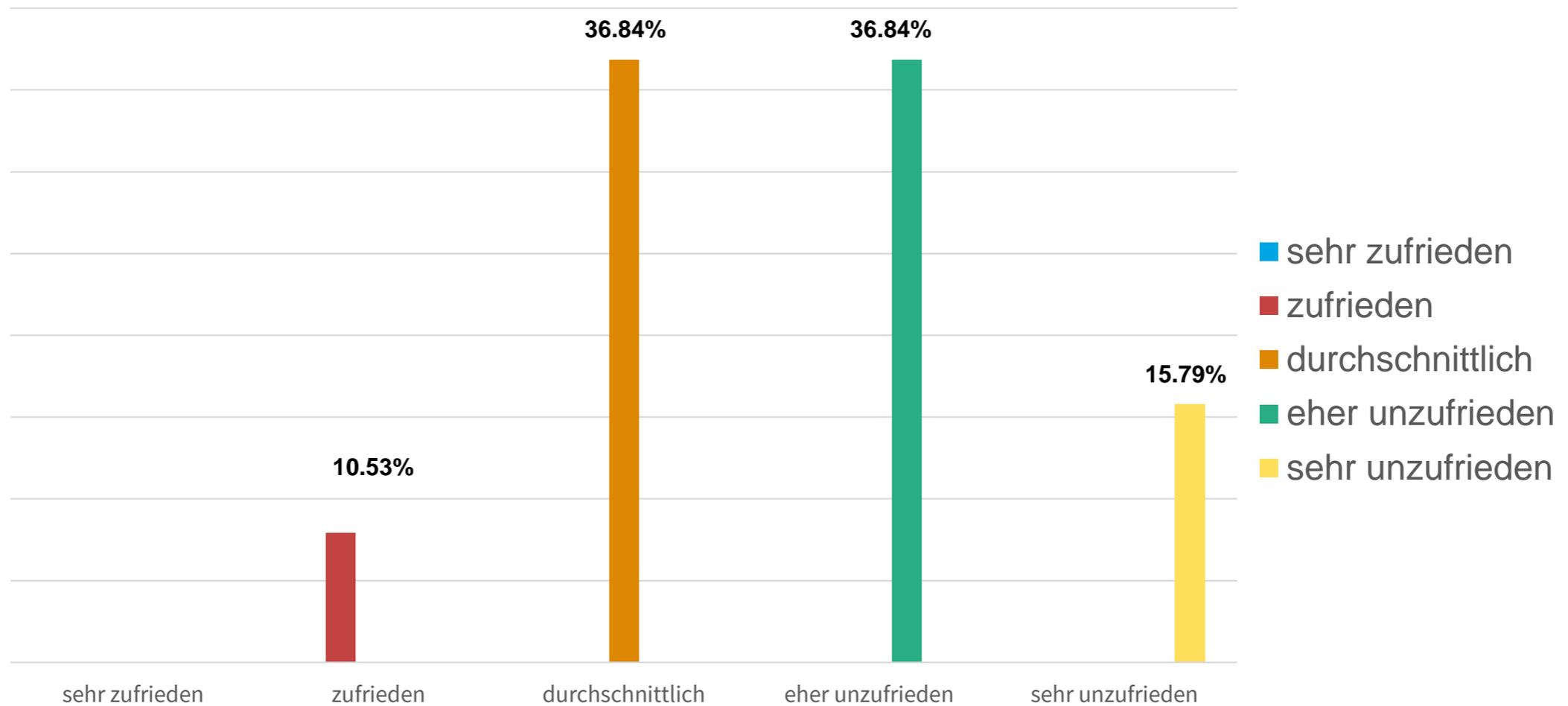
Bekämpfung von Korruption, Kriminalität



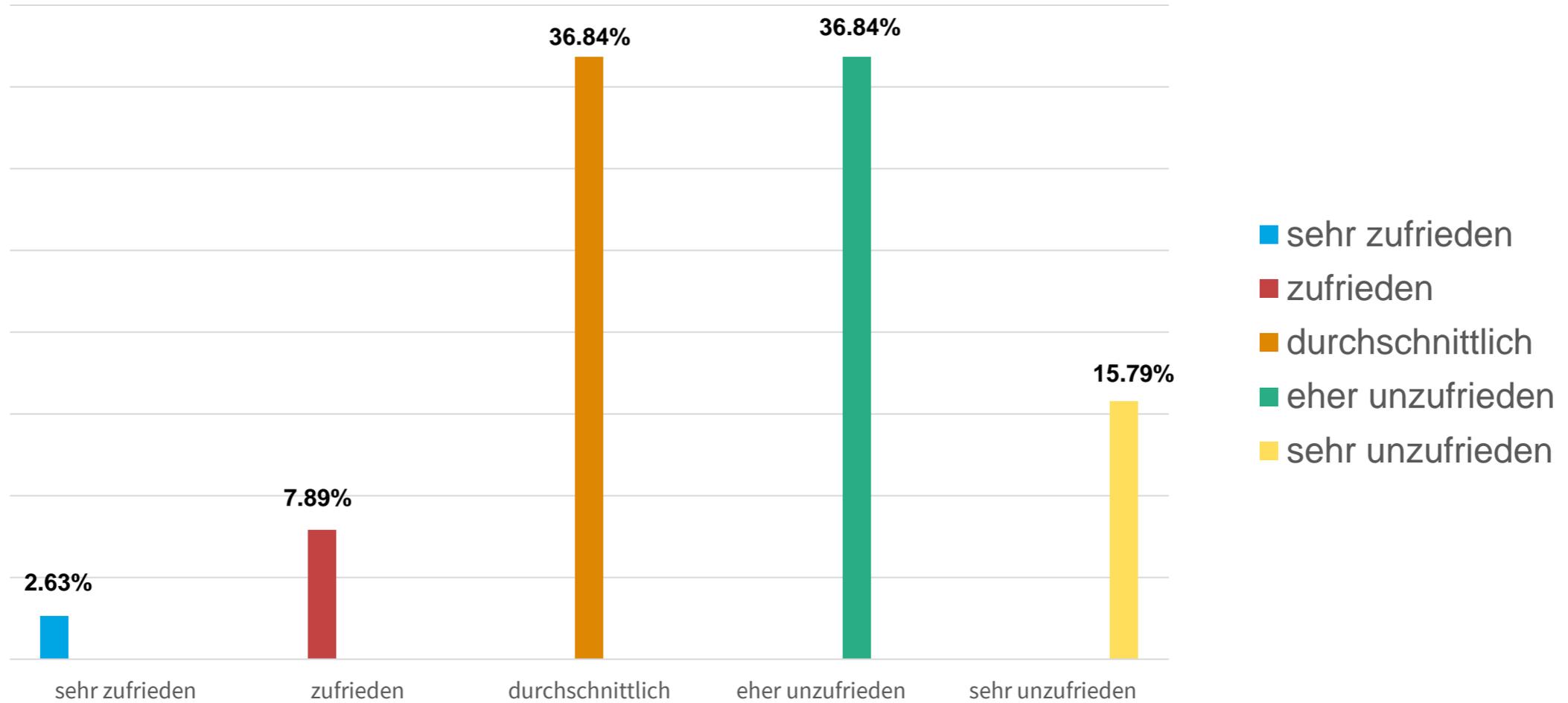
Öffentliche Verwaltung



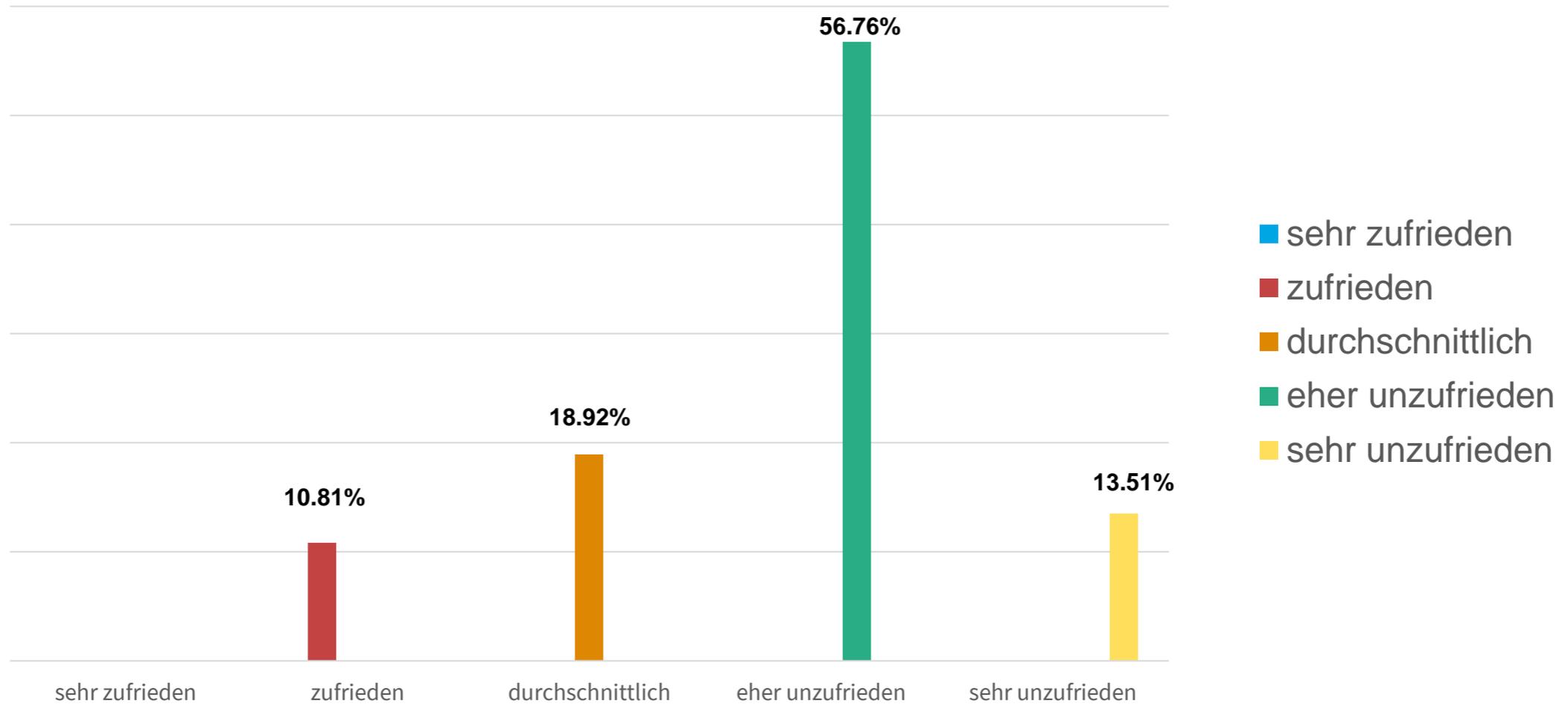
Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik



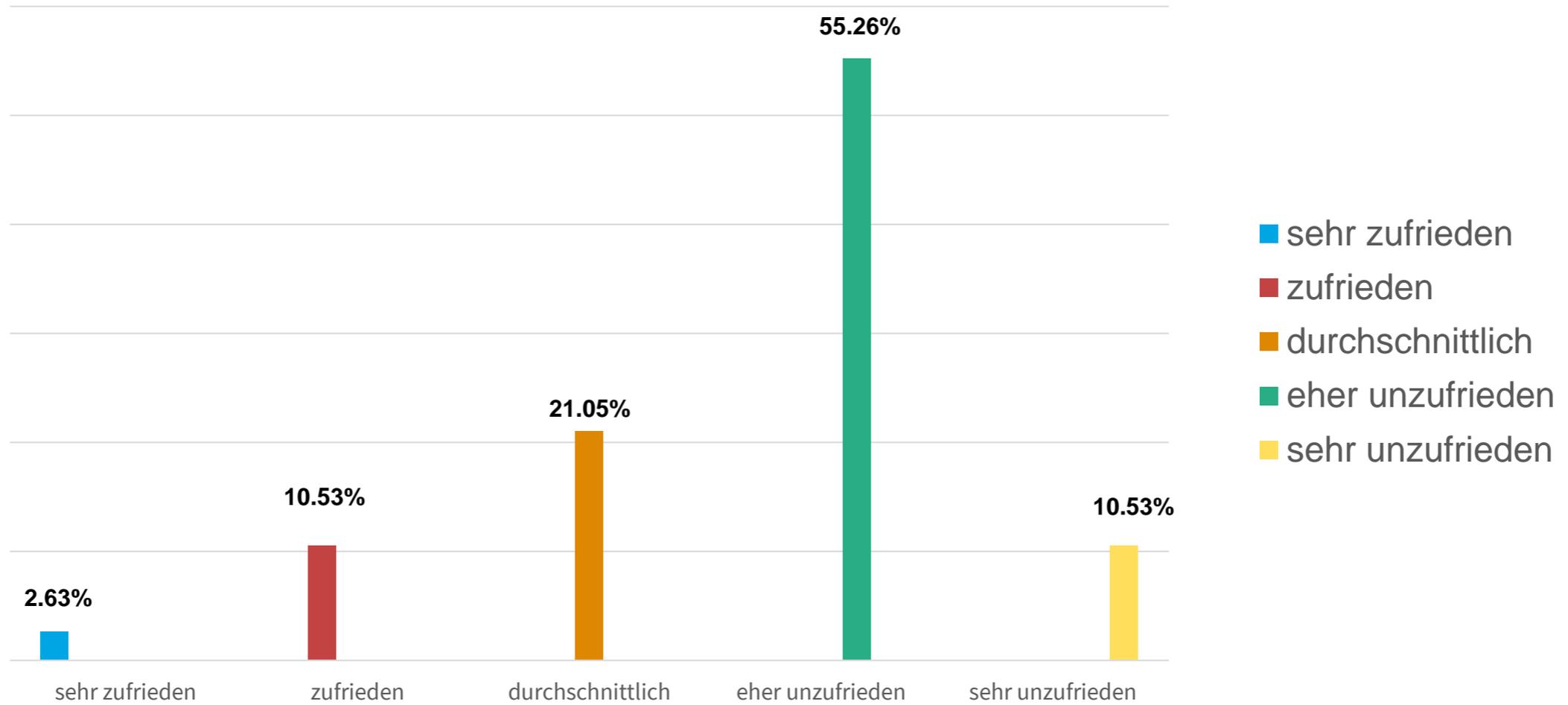
Rechtssicherheit



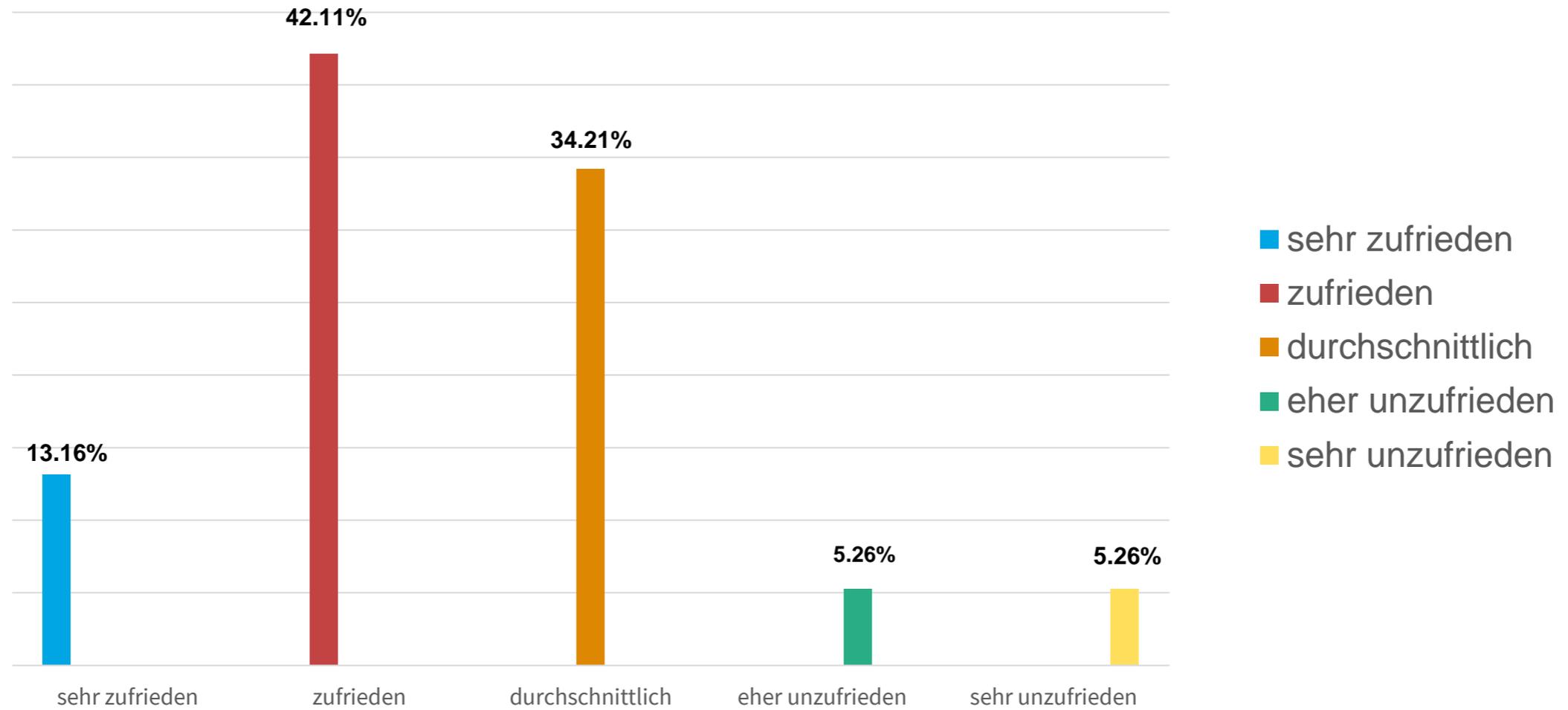
Transparenz der öffentlichen Vergabe



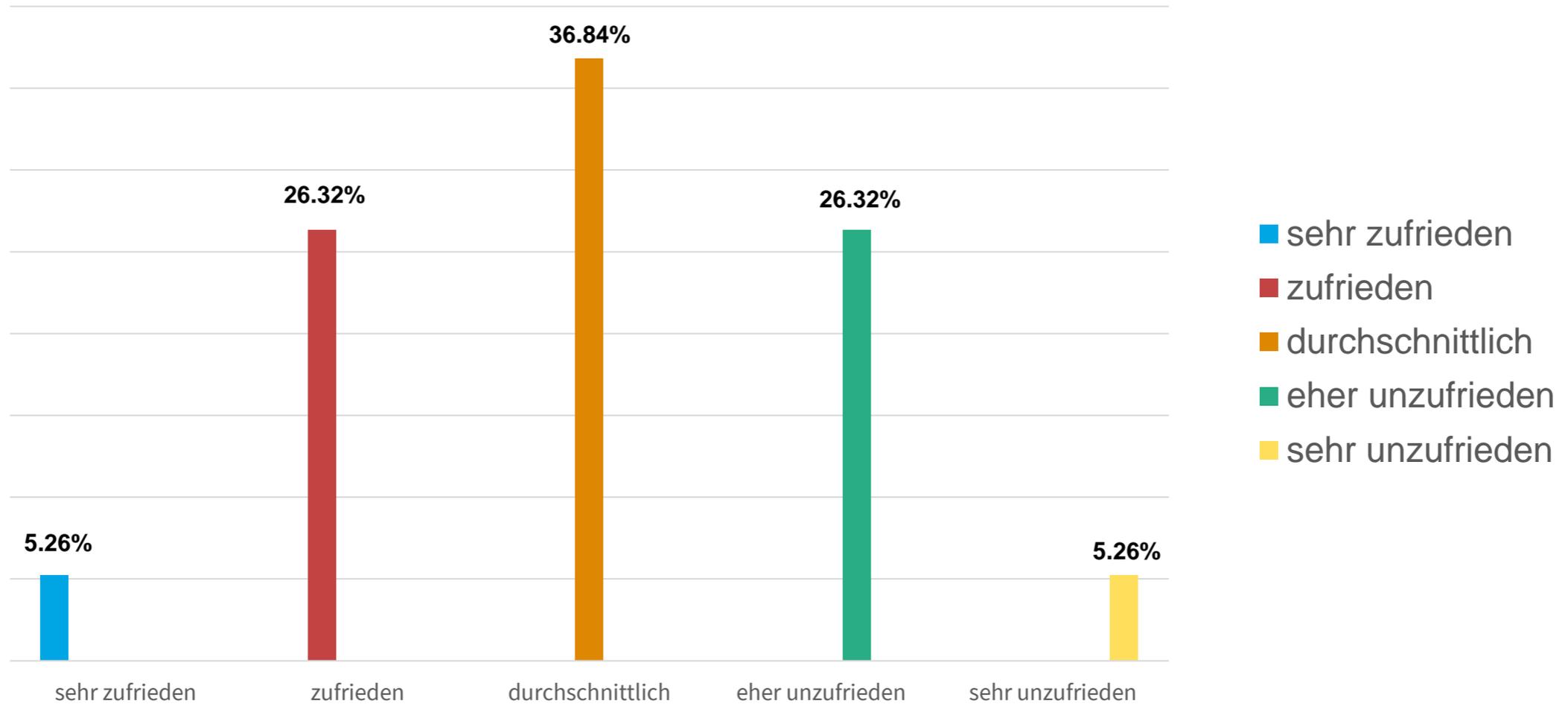
Politische und Soziale Stabilität



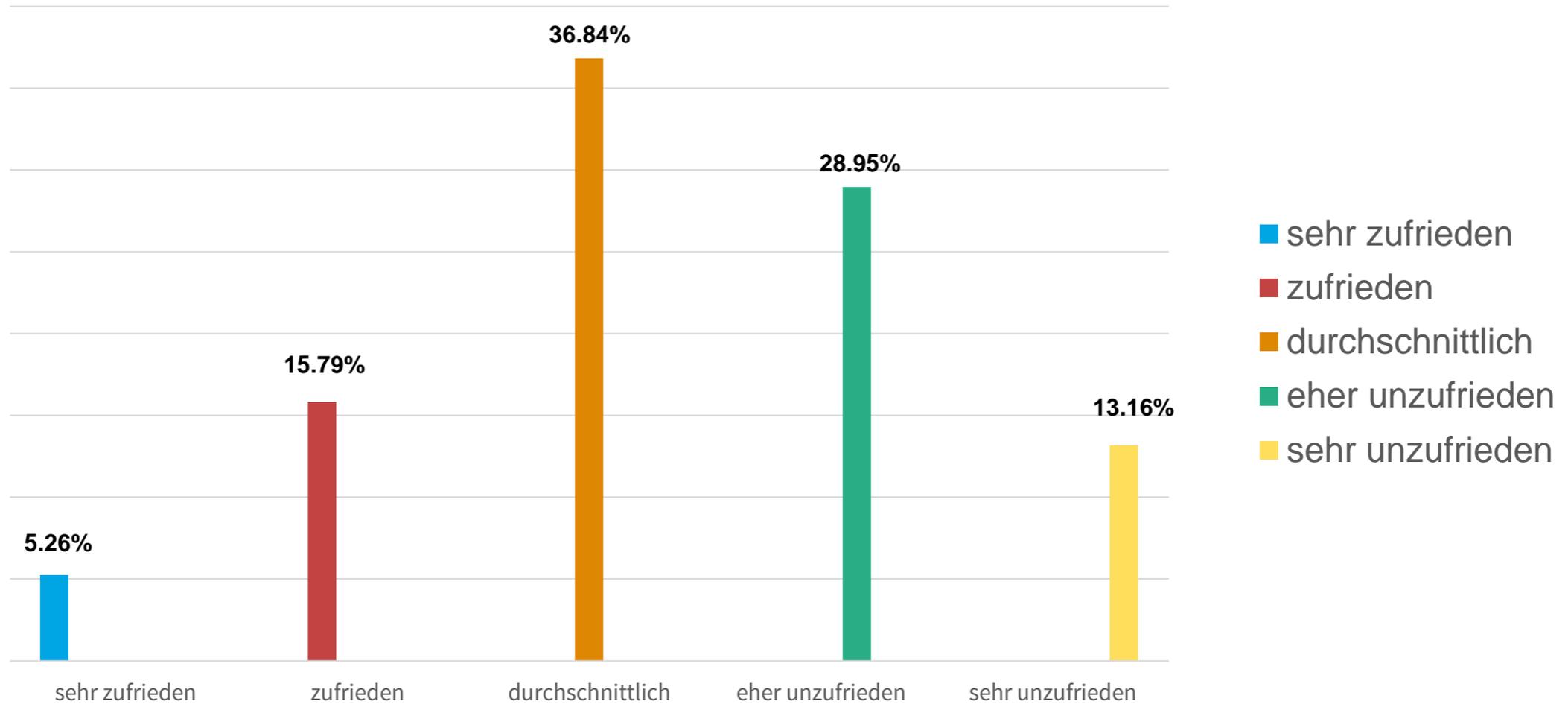
Steuerbelastung



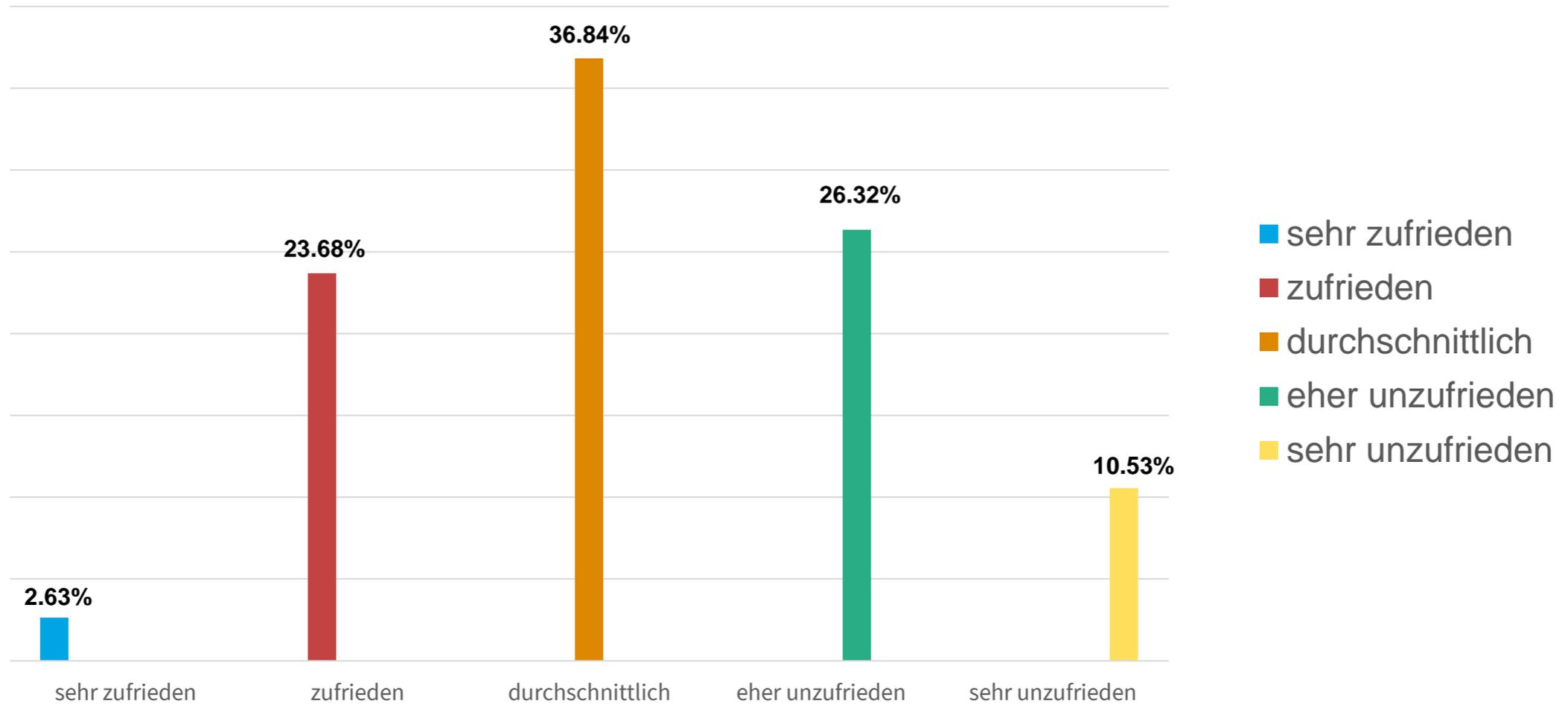
Steuersystem und -behörden



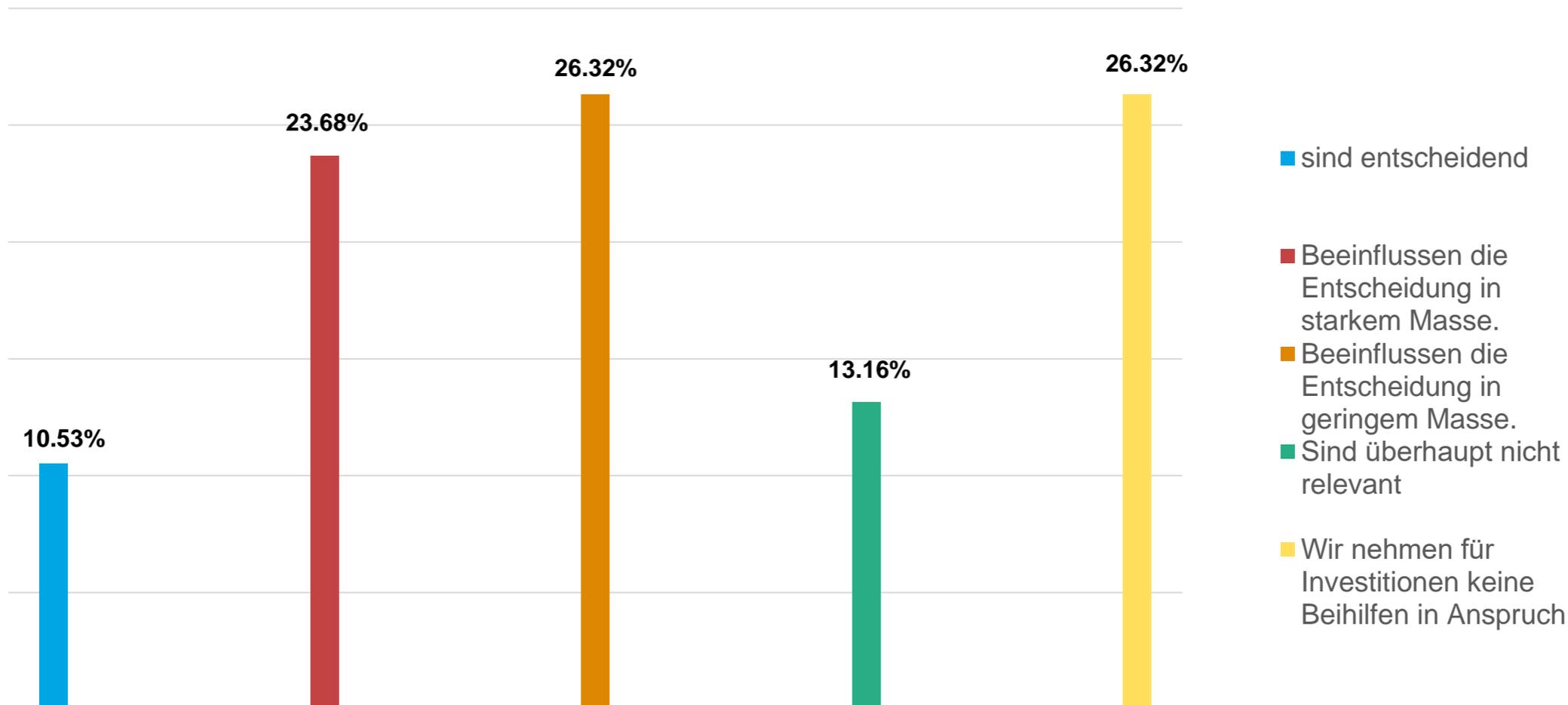
Akademische Ausbildung



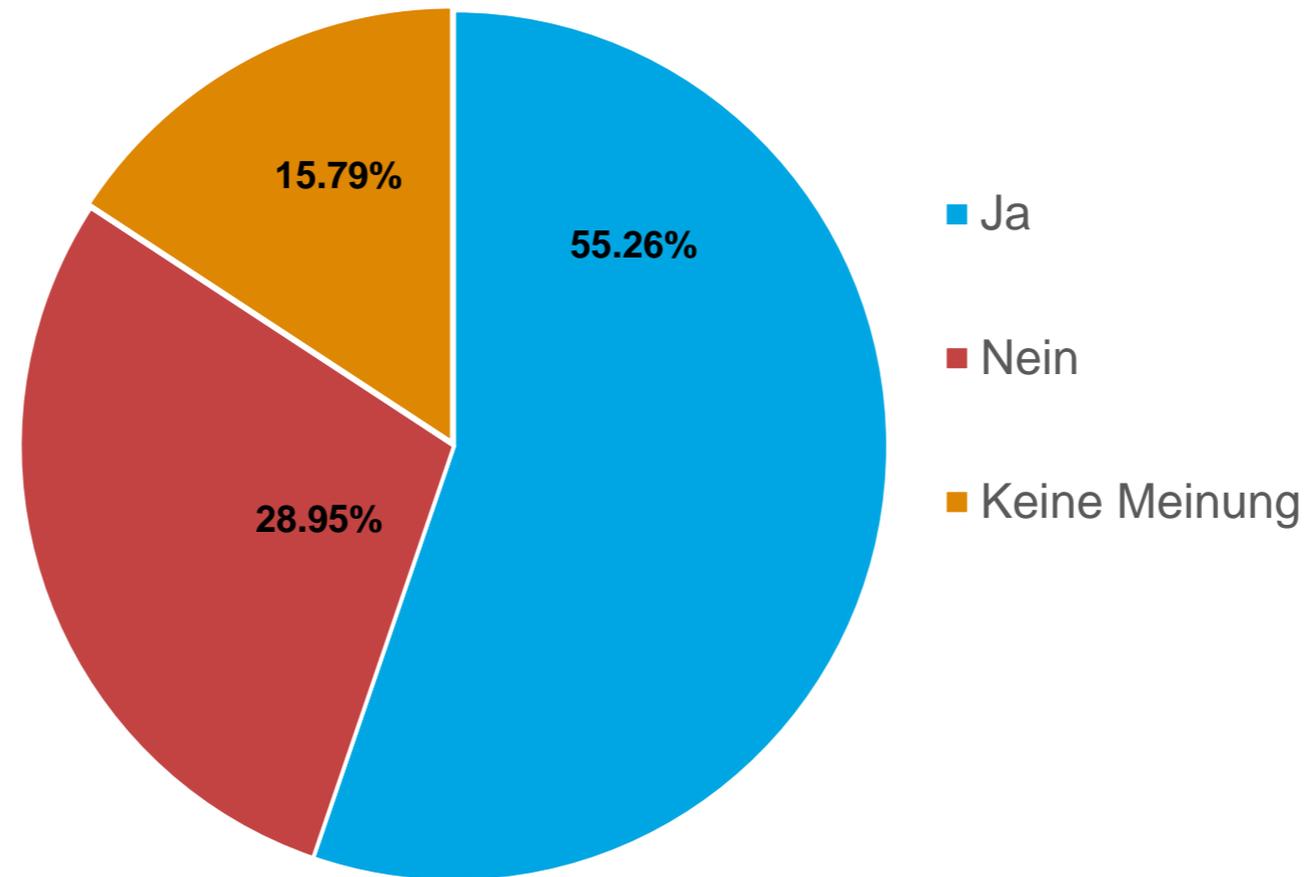
Berufsbildungssystem



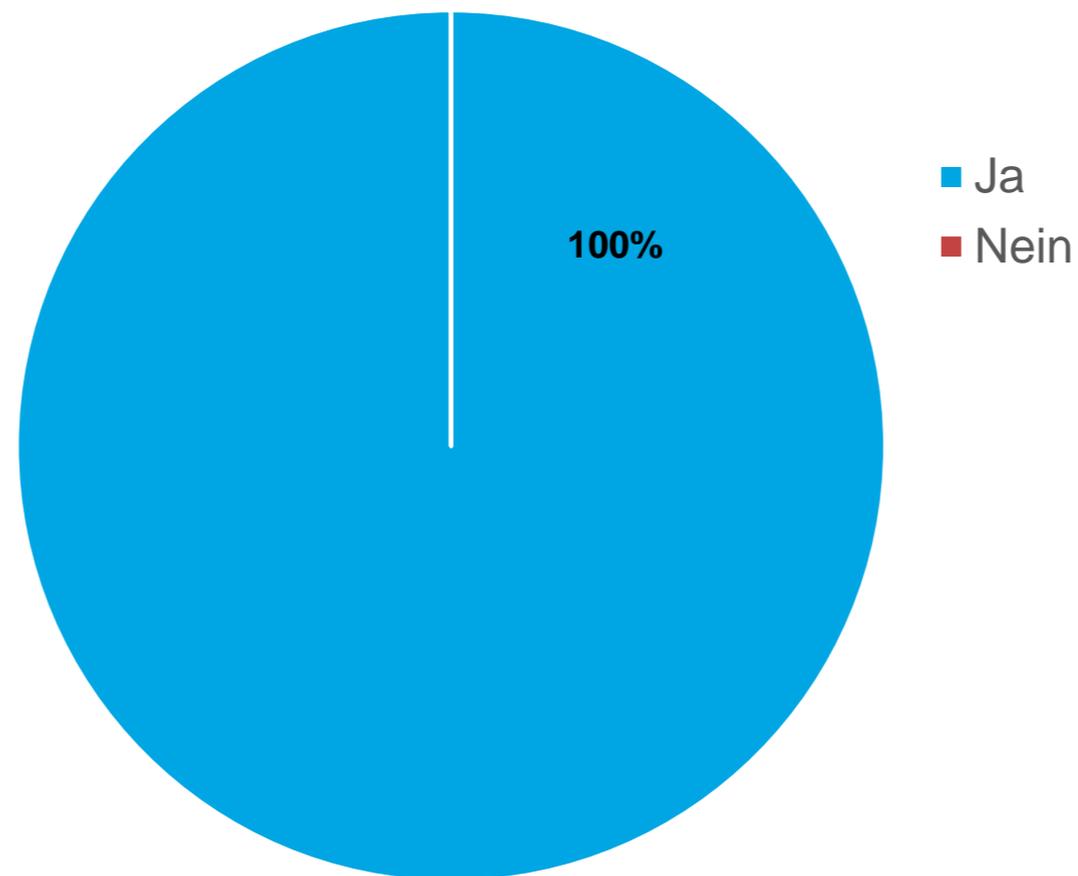
4. Welchen Einfluss hat die Gewährung von Beihilfen aus EU-Fonds für Ihre Investitionsentscheidungen?



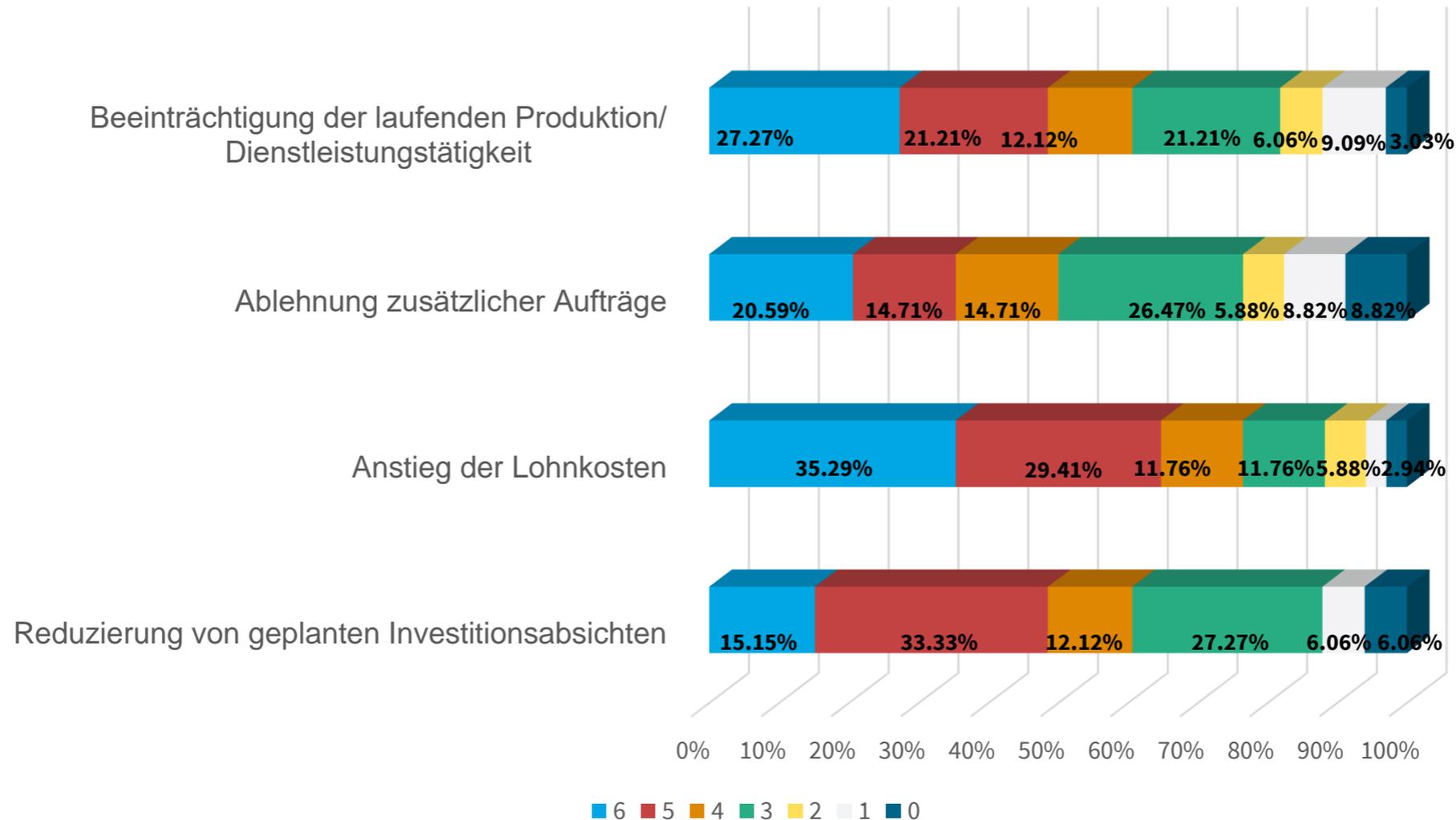
5. Wünschen Sie die Einführung des Euro in Bulgarien?



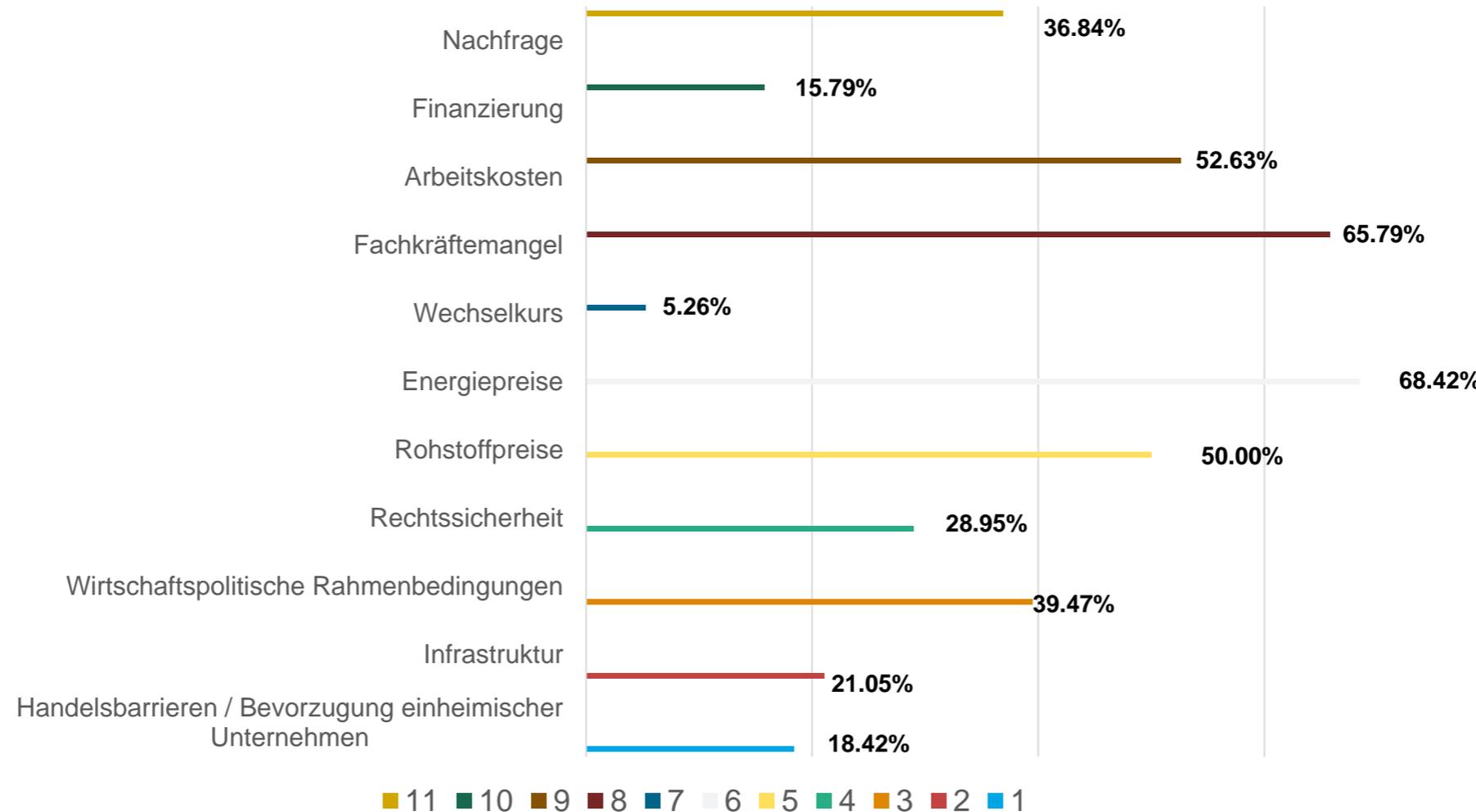
6. Würden Sie heute wieder Bulgarien als Investitionsstandort wählen?



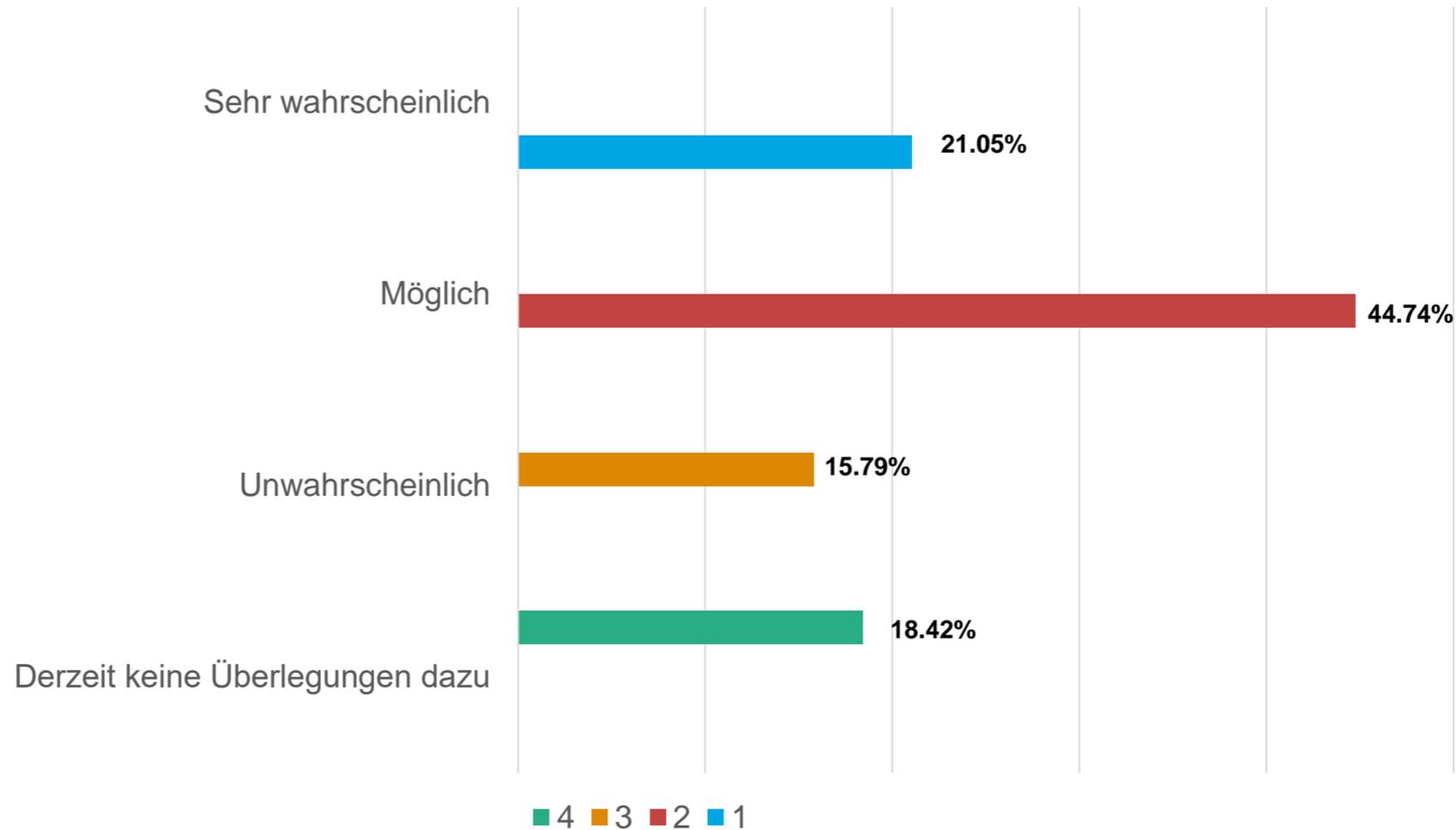
7. Welche Auswirkungen hat der Mangel an Fachkräften auf Ihr Unternehmen? (6 = trifft voll zu 0 = trifft überhaupt nicht zu)



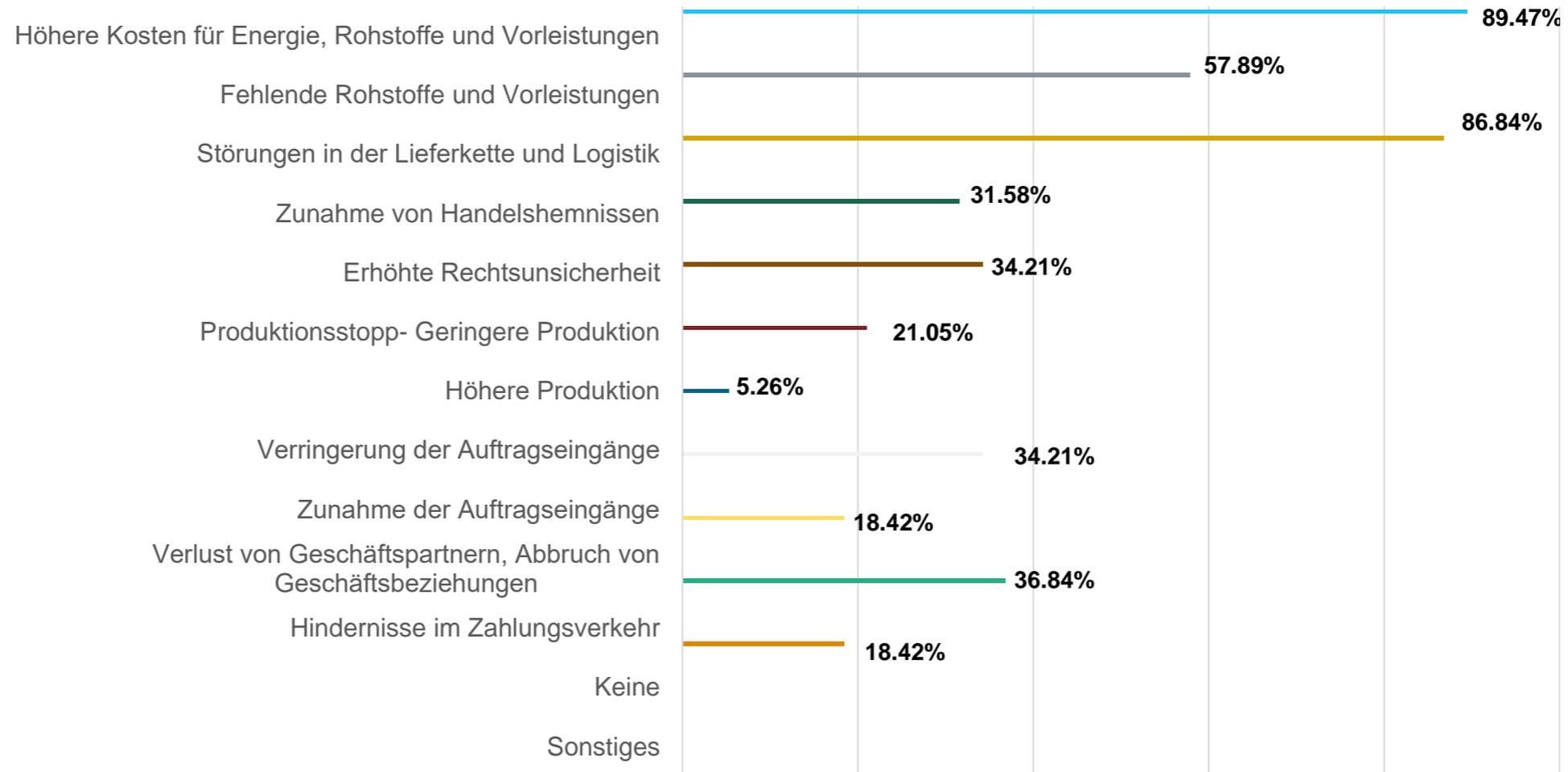
8. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten? Mehrfachantworten möglich



9. Wird Ihr Unternehmen/ Ihre Unternehmensgruppe in absehbarer Zeit bisheriger Zulieferer ersätzen oder um neue ergänzen? Mehrfachantworten möglich



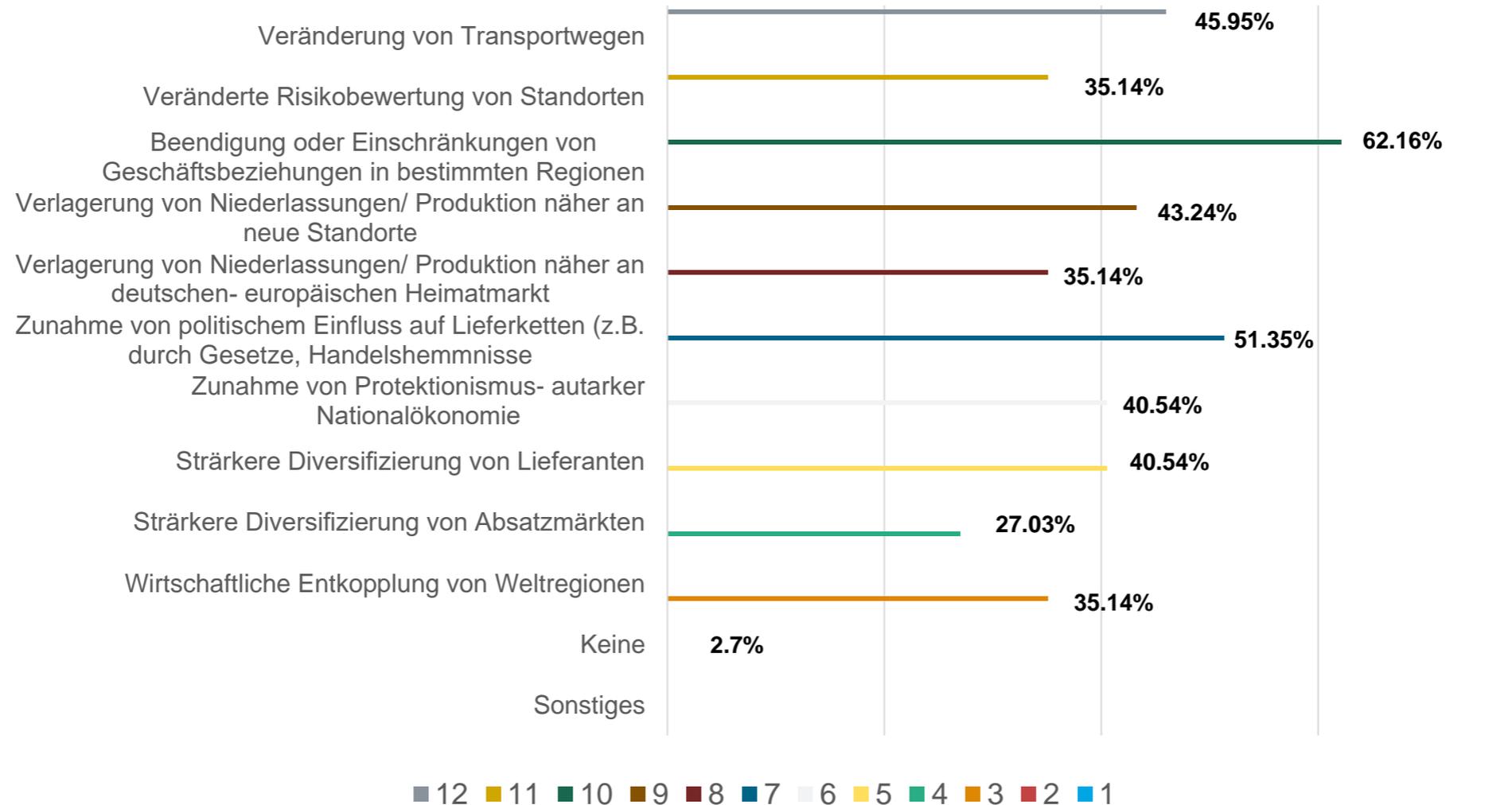
10. Welche kurzfristigen wirtschaftlichen Folgen der russischen Invasion in die Ukraine spüren Sie oder erwarten Sie für Ihr Unternehmen? Mehrfachantworten möglich



■ 13 ■ 12 ■ 11 ■ 10 ■ 9 ■ 8 ■ 7 ■ 6 ■ 5 ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1

11. Welche langfristigen Veränderungen in der internationalen Arbeitsteilung erwarten Sie?

Mehrfachantworten möglich



VIELEN DANK

FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT!